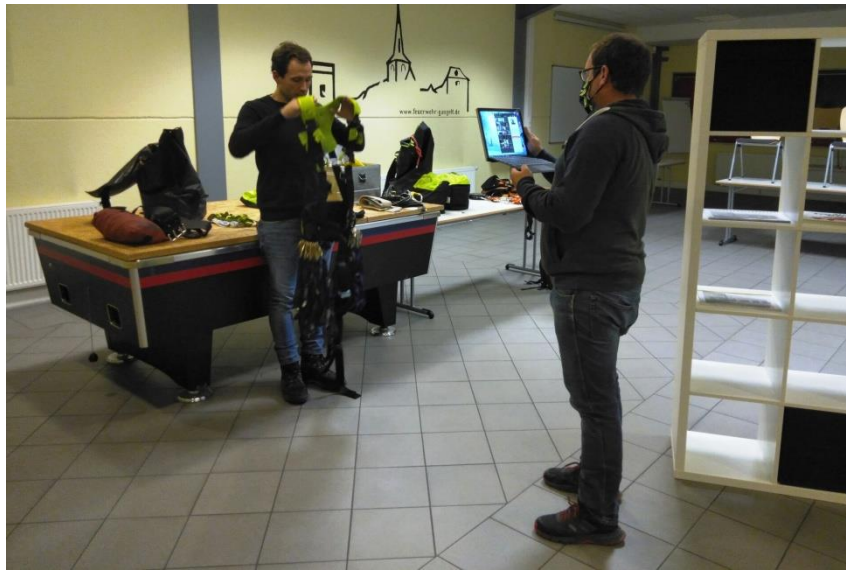


Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Gangelt



Jahresbericht 2020



Feuerwehr
Gangelt

Auf der Titelseite zu sehen ist ein Bild von einem online-Üben am 19.11.2020, nachdem aufgrund der Pandemielage Präsenztreffen nicht mehr stattfinden konnten.

Text und Layout:

Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Gangelt

Burgstr. 10

52538 Gangelt

www.feuerwehr-gangelt.de

www.facebook.com/FeuerwehrGangelt

www.twitter.com/FWGangelt

Inhalt

Rückblick.....	3
Das Einsatzjahr 2020	5
Einrichtung und Ausstattung.....	8
Aus-, Fort- und Weiterbildung.....	9
SARS-COV-2 - Pandemie	10
Organisation und Struktur.....	15
Jugendfeuerwehr	18
Ehrenabteilung	19
Lösch- und Hilfeleistungszug 1	20
Löscheinheit Gangelt.....	21
Löscheinheit Stahe-Niederbusch.....	23
Lösch- und Hilfeleistungszug 2	25
Löscheinheit Birgden	26
Löscheinheit Kreuzrath.....	28
Löscheinheit Schierwaldenrath	30
Lösch- und Hilfeleistungszug 3	31
Löscheinheit Breberen	32
Löscheinheit Hastenrath	34
Löscheinheit Langbroich-Harzelt.....	36
Bauhofstaffel	38
ABC-Einheit.....	40
Fernmeldeeinheit	41
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.....	43
Ausblick 2021	45
Anhang	47
Einsatzübersicht 2020	47
Abkürzungsverzeichnis.....	51
Abbildungsverzeichnis.....	52
Bildernachweis	55



Rückblick

Das Jahr 2020 war für die Feuerwehr Gangelt, wie auch für alle Menschen weltweit, ein ungewöhnliches Jahr. 217 Männer und Frauen der Einsatzabteilung (Vorjahr 213) stellten in acht Löscheinheiten den Brandschutz in der Gemeinde Gangelt sicher. Nicht minder aktiv sind die 42 Mitglieder der Ehrenabteilung (Vorjahr 43). Auch wenn sie sich eigentlich schon in der „Feuerwehrrente“ befinden, engagieren sie sich oftmals in den einzelnen Vorständen und stehen den anderen Kameraden mit Rat und Tat zur Seite. Die 61 Kameradinnen und Kameraden der Jugendfeuerwehr (Vorjahr 56) zeigten sich im vergangenen Jahr besonders aktiv und tragen dazu bei, dass die Freiwillige Feuerwehr Gangelt zurzeit keine Nachwuchssorgen hat.

Gleich zu Beginn des Jahres sammelte die Jugendfeuerwehr wieder die alten Weihnachtsbäume im gesamten Gemeindegebiet ein und führte diese dem Recycling zu. Ebenfalls im Januar fand in Birgden ein kreisweiter Lehrgang in psychosozialer Notfallversorgung (PSNV) statt. 12 Einsatzkräfte aus dem ganzen Kreis Heinsberg wurden hierbei ausgebildet um Helfern nach belastenden Einsätzen und Erlebnissen zur Seite zu stehen.



Abbildung 1: PSNV-Lehrgang in Birgden

Mit der ersten bestätigten COVID-19 Erkrankung im Kreis Heinsberg änderte sich nicht nur der Feuerwehralltag im Kreis Heinsberg schlagartig. Schulen und Kindergärten wurden bereits drei Wochen vor dem deutschlandweiten Lockdown geschlossen, alle nicht zwingend notwendigen Treffen der Feuerwehren wurden untersagt. Gleichzeitig wurden mehrere hundert Einwohner des Kreises Heinsberg unter häusliche Quarantäne gestellt. Zur Sicherstellung der medizinischen Versorgung

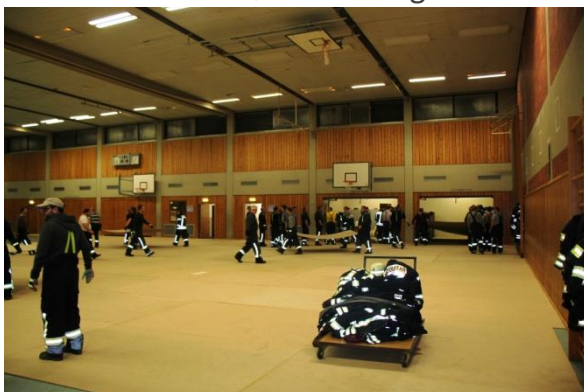


Abbildung 2: Aufbau des COVID-19-Testzentrums in der Turnhalle Gangelt

im Kreis Heinsberg und insbesondere in der Gemeinde Gangelt richtete der Krisenstab ein Testzentrum in der Dreifachturnhalle in Gangelt ein. Hierbei unterstützte die Feuerwehr Gangelt den Krisenstab bei der Einrichtung eines Testzentrums, welches durch das Deutsche Rote Kreuz betrieben wurde.

Obwohl sich zwischenzeitlich rund 30 Einsatzkräfte der Feuerwehr Gangelt in häuslicher Quarantäne befanden, sich mehrere Mitglieder der Feuerwehr Gangelt mit dem SARS-Cov-2 Virus infizierten und mehrere Einsätze mit COVID-19-Patienten in teils kritischen Zustand abgearbeitet werden mussten, blieben die Mitglieder der Feuerwehr Gangelt stets optimistisch. In Breberen wurden beispielsweise die unter Quarantäne stehenden Kameradinnen und Kameraden mit Care-Paketen versorgt. In anderen Einheiten wurden die in häuslicher Quarantäne befindlichen Mitglieder in Video-Calls bei Laune gehalten.

Im Juni segnete Pfarrer Andreas Krieg eine Kerze der Feuerwehr für die an COVID-19



Erkrankten Mitglieder der Feuerwehr Gangelt. Insbesondere Kameraden der Löscheinheiten Stahe-Niederbusch, Hastenrath und Breberen traf die Erkrankung sehr hart. Während zwei Kameraden bis heute an den Folgen der Infektion leiden verstarb der Kamerad Peter Derichs an der COVID-19-Erkrankung. Aber auch weitere Mitglieder spüren die Folgen der Erkrankung bis heute, teilweise ist der Geschmackssinn noch immer nicht vollständig zurückgekehrt.

Abbildung 3: gesegnete Kerze für die COVID-19-Erkrankten in der Gemeinde Gangelt

Bereits seit dem ersten Lockdown nahmen Video- und Streaming Plattformen immer mehr Einzug in das Feuerwehrleben, insbesondere Tagesseminare und Fortbildungen wurden verstärkt als Webinare angeboten. Die Feuerwehr Gangelt reagierte schnell und erwarb Lizenzen für eine Webmeeting-Plattform um Übungsdienste und Dienstbesprechungen zumindest online durchführen zu können. Rechtzeitig vor dem zweiten Lockdown konnte der bis dato kommissarische stellvertretende Leiter der Feuerwehr Gangelt den Fachlehrgang F 6, Leiter einer Feuerwehr, absolvieren. Im kleinen Kreis wurde am 14. September Heiko Dreßen offiziell zum stellvertretenden Leiter der Feuerwehr Gangelt ernannt.

Nach mehr als 23 Jahren an der Spitze der Gemeinde Gangelt ging Bürgermeister Bernhard Tholen am 31. Oktober in den Ruhestand. Aufgrund seiner engen Verbundenheit zur Feuerwehr in der Gemeinde Gangelt und im Kreis Heinsberg überreichte die Leitung der Feuerwehr Gangelt im Namen aller Mitglieder eine Feuertonne als Präsent. Seit dem 1. November ist nun Guido Willems neuer Bürgermeister der Gemeinde Gangelt.



Abbildung 4: Abschiedsgeschenk für Bürgermeister Bernhard Tholen

Das Einsatzjahr 2020

Das Einsatzjahr 2020 war für die Angehörigen der Feuerwehr Gangelt in vielerlei Hinsicht kein Jahr wie jedes andere. Die 213 Einsatzkräfte wurden im vergangenen Jahr 135-mal (Vorjahr 155) per Funkmeldeempfänger und/oder Sirenen zu Einsätzen alarmiert. Im Vorjahresvergleich bedeutet dies eine Verringerung der Alarmierungen um 20 Einsätze. Der Rückgang ist insbesondere in den witterungsbedingten Einsätzen nach Stürmen und Starkregen zu finden. So wurde die Feuerwehreinsatzzentrale (FEZ) lediglich einmal in Bereitschaft versetzt (09.02.2020). Mit Ankunft der Pandemie in der Gemeinde Gangelt veränderte sich die Arbeitsweise bei Einsätzen der Feuerwehr Gangelt schlagartig. Um die eigenen Einsatzkräfte zu schützen, wurden Mund-Nasen-Bedeckungen notwendig. Oftmals mussten die Schutzmaßnahmen aber auch verstärkt werden. Mehrere Einsätze bei COVID-19-Patienten bedeuteten höheren Schutzaufwand und verstärkte Desinfektionsmaßnahmen.

Mit 61 Alarmierungen war die Löscheinheit Gangelt an den meisten Einsätzen beteiligt. Dies liegt unter anderem daran, dass hier die Drehleiter der Gemeinde Gangelt stationiert ist. Diese wurde 11-mal zu Einsätzen gerufen, zum Beispiel zur Unterstützung der Polizei bei Unfallaufnahmen oder um nach einem Sturm Äste und Bäume zu beseitigen. Achtmal wurde die Drehleiter der Feuerwehr Gangelt in den Nachbarkommunen Selfkant, Waldfeucht und Geilenkirchen eingesetzt.



Abbildung 5: Patientenrettung über die DLK am 22.09.2020

Die Löscheinheit Gangelt bildet mit der Löscheinheit Stahe-Niederbusch (50 Einsätze) den Zug 1 der Feuerwehr Gangelt. Der Zug 2 besteht aus den Löscheinheiten Birgden (41), Kreuzrath (19) und Schierwaldenrath (30); der Zug 3 aus den Löscheinheiten Breberen (33), Hastenrath (26) und Langbroich-Harzelt (19). Die Informations- und Kommunikationseinheit der Feuerwehr Gangelt war mit dem Einsatzleitwagen an 18 Einsätzen beteiligt.

Im Jahr 2020 wurde die Feuerwehr Gangelt zu etwas mehr technischen Hilfeleistungseinsätzen als zu Bränden alarmiert. Insgesamt 59-mal rückten die freiwilligen Feuerwehren in der Gemeinde Gangelt zu Brandeinsätzen aus, wobei 10-mal automatische Feuermeldungen durch Brandmeldeanlagen voraus gingen. Aufgrund der anhaltenden Trockenheit traten vermehrt Böschungs- und Flächenbrände sowie mehrere größere Waldbrände auf.

Der größte Waldbrand des Jahres brach am 20.04.2020 im niederländischen Naturschutzgebiet „De Meinweg“ in der Nähe der Ortschaft Rothenbach an der Grenze zu Wassenberg aus. Durch den Wind breitete sich das Feuer rasend schnell aus. Aufgrund der sehr schwierigen Versorgungslage in dem Naturschutzgebiet wurden Tanklöschfahrzeuge aus allen Kommunen des Kreises Heinsberg sowie der NATO Flugplatz-Feuerwehr zur Einsatzstelle entsendet, so auch das in Stahe stationierte Großtanklöschfahrzeug. Einen Tag später geriet ein Waldstück bei Geilenkirchen-Grotenrath in Brand. Auch hierzu wurde das Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Gangelt zusammen mit mehreren Tanklöschfahrzeugen aus dem Kreisgebiet sowie ein Hubschrauber der Polizei entsendet.

Der dritte große Waldbrand des Jahres wurde am 02.06.2020 in Mindergangelt



Abbildung 6: Waldbrand in Mindergangelt am 02.06.2020

gemeldet. In Höhe des Wildparks war ein großer Waldbrand entstanden. Neben den Einheiten der Gemeinde Gangelt wurden mehrere Tanklöschfahrzeuge aus dem Kreisgebiet sowie der NATO-Feuerwehr und der niederländischen Brandweer im Wald zwischen dem Wildpark und Süsterseel eingesetzt.

Der vierte große Waldbrand des Jahres ereignete sich am 6.08.2020 an der gleichen Stelle in der Nähe des Wildparks wie schon am 02.06.2020. Diesmal gelang es den Brand schnell unter Kontrolle zu bekommen. Hierbei leisteten die neuen Waldbranddrucksäcke mit kleineren Schläuchen (D Schläuche) großartige Dienste. Ein sehr großer Feldbrand forderte die Feuerwehren der Gemeinde Gangelt sowie der Feuerwehr Geilenkirchen einiges ab. Ein rund 3 Hektar (30.000 m²) großes Gerstenfeld stand zwischen Birgden und Gillrath in Flammen.



Abbildung 7: Feldbrand bei Gillrath am 24.06.2020

Am frühen Silvesterabend brach in einem Alten- und Pflegeheim in Mindergangelt ein Brand aus. Die Einsatzkräfte gingen unter schwerem Atemschutz in den betroffenen Bereich vor und brachten das Brandgut ins Freie. Vier Personen wurden durch den Rettungsdienst gesichtet da hier Verdacht auf eine Rauchgasinhalation bestand. Eine Mitarbeiterin der Einrichtung musste zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus transportiert werden.

76-mal rückten die Feuerwehren der Gemeinde Gangelt aus, um technische Hilfe zu leisten (Vorjahr 110). Um bei Flächenlagen die Vielzahl von Einsatzstellen besser koordinieren zu können, wurde im Kreis Heinsberg mit den örtlichen „Feuerwehr-Einsatz-Zentralen“ (FEZ) ein neues Einsatzkonzept etabliert. Im Jahr 2020 wurde die FEZ vom Feuerwehrgerätehaus Stahe ins Feuerwehrgerätehaus Gangelt verlegt.

Gleich zu Beginn des Jahres hielt das Orkantief Sabine die Hilfskräfte bundesweit auf



Trab. Dies war auch das erste und einzige Mal, dass im vergangenen Jahr die FEZ alarmiert wurde. Neben mehreren kleineren Verkehrsunfällen kam es am 21. Mai zu einem schweren Verkehrsunfall bei Schierwaldenrath. Hierbei musste eine Frau mit hydraulischem Rettungsgerät aus Ihrem Fahrzeug befreit werden.

Abbildung 8: Verkehrsunfall bei Schierwaldenrath am 21.05.2020

Das Jahr 2020 war weltweit durch die Corona-Pandemie geprägt. Nachdem am 25. Februar 2020 der erste Fall in der Gemeinde Gangelt auftrat, wurden die Sicherheitsvorkehrungen für die Einsatzkräfte der Feuerwehr stetig erhöht. Gleich zu Beginn der COVID-19-Welle mussten rund 30 Einsatzkräfte der Feuerwehr Gangelt in häusliche Quarantäne. Auswirkungen hatte und hat die Pandemie auf das Einsatzverhalten. Grundsätzlich tragen die Einsatzkräfte durchgehend medizinischen Mund-Nasen-Schutz, bei Einsätzen mit COVID-19-Patienten zusätzlich Infektionsschutzanzüge. Zudem befinden sich mehr Einsatzkräfte im Home-Office, so dass die Tagesverfügbarkeit deutlich angestiegen ist.

Die anhaltende Trockenheit des Sommers sorgte nicht nur für verschiedene Wald- und Flächenbrände. Im August brach in Stahe ein großer Teil aus der Baumkrone einer rund 120 Jahre alten Stieleiche am Rodebach. Die anhaltende Trockenheit der vergangenen Jahre machte dem Baum wohl zu schaffen. Der Baum hatte einen Stammumfang von 3,39 Metern und einen Durchmesser von mehr als einem Meter.



Abbildung 9: Stieleiche in Stahe am 23.08.2020

Einrichtung und Ausstattung

Besonderes Engagement leistete die Feuerwehr Gangel nicht nur im Einsatz- und Übungsdienst. Aufgrund steigender Mitgliederzahlen insbesondere in der Einsatzabteilung werden an manchen Feuerwehrgerätehäusern im Gemeindegebiet die Räumlichkeiten knapp. Die Erweiterungsbauten in Stahe und Hastenrath konnten fertig gestellt werden. Die Planungen für einen Anbau am Gerätehaus Langbroich sind weiter fortgeschritten, aufgrund der COVID-19-Pandemie ist das Projekt jedoch leicht in Verzug



Abbildung 10: Neue Schutzhelme für die Einsatzkräfte

geraten.

Zu Beginn des Jahres 2020 ist die Feuerwehr-Einsatzzentrale (FEZ) der Feuerwehr Gangel vom Gerätehaus Stahe ins Gerätehaus Gangel umgezogen. Grund hierfür war, dass die Aufstellflächen und die räumliche Nähe zum Bauhof der Gemeinde Gangel deutliche Vorteile bot.

Die Einsatzkräfte der Feuerwehr Gangel werden künftig nicht mehr an ihren dunkelblauen Einsatzuniformen zu erkennen sein. Die neuen Jacken und Hosen sind sandfarben und haben gegenüber der jetzigen Schutzkleidung einige Vorteile. Rauch-



und Rußpartikel sind auf der hellen Schutzkleidung besser sichtbar. Bislang war die Verschmutzung von eingesetzten Trupps auf den dunklen Uniformen kaum erkennbar. Mit der neuen Schutzkleidung wird nun ein weiterer wichtiger Baustein zum Schutz der Einsatzkräfte beschritten.

Abbildung 11: Neue Schutzkleidung für die Feuerwehr

Als äußerst hilfreich bei den diesjährigen Waldbränden erwiesen sich die neuen Waldbranddrucksäcke. Mit kleineren Schläuchen (D) und Rohren sind die Einsatzkräfte wendiger und effektiver.

Aus-, Fort- und Weiterbildung

Da die Anforderungen an die Einsatzkräfte jährlich steigen, ist eine stetige Aus-, Fort- und Weiterbildung von besonderer Bedeutung.

Bereits im Januar fand ein sehr wichtiger Lehrgang statt. Christian van de Berg und Michael von Heel wurden in der Psychosozialen Notfallversorgung ausgebildet.

Im März nahmen Andre Rulands und Christian Meeßen an einem Kreislehrgang in technischer Hilfeleistung teil. Dabei erlernten die Teilnehmer in 56 Unterrichtsstunden spezielle Kenntnisse zu Geräten und Einsatztaktiken, um zum Beispiel verunfallte Personen zu befreien. Die weiteren Kreislehrgänge mussten aufgrund der Beschränkungen zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie leider abgesagt werden.



Abbildung 12: Kreislehrgang in Gangelt



Abbildung 13: Lehrgang Absturzsicherung

Für 13 junge Einsatzkräfte der Feuerwehr Gangelt endete im Februar der erste Teil der Grundausbildung in der Freiwilligen Feuerwehr. Der 80-stündige Lehrgang fand überwiegend in Stahe statt. Im September wurden 9 Einsatzkräfte der Feuerwehr Gangelt in der Absturzsicherung ausgebildet. Insbesondere bei Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen soll die richtige Schutzausrüstung Gefahren minimieren. Zudem absolvierten im Oktober mehrere Teilnehmer aus Gangelt und dem Kreis Heinsberg ein Fahrsicherheitstraining auf dem Gelände des Aldenhoven Testing Center (ATC).

Als Ersatz für die ausgefallenen Tagesseminare und Symposien wurden zahlreiche Veranstaltungen ins Internet verlagert. So konnten Einsatzkräfte der Feuerwehr Gangelt unter anderem an Webinaren zur Vegetationsbrandbekämpfung, zur Kindeswohlgefährdung, zur Stabsarbeit und zur Hygiene im Feuerwehrdienst teilnehmen. Darüber hinaus stellte Pressesprecher Oliver Thelen im bundesweiten Brandschutzsymposium für Menschen mit Behinderungen online die Zusammenarbeit zwischen der Katharina Kasper ViaNobis und der Feuerwehr Gangelt vor.

SARS-COV-2 - Pandemie

An dieser Stelle präsentieren wir üblicherweise die Maßnahmen zur Brandschutzerziehung und das soziale Engagement der Feuerwehr Gangelt. Da beide Bereiche aufgrund der SARS-COV-2-Pandemie stark zurückgestellt werden mussten, erfolgt an dieser Stelle die Auswirkungen der Pandemie auf den Alltag der Feuerwehr Gangelt.

Am Abend des 25. Februar wurde ein erster Fall der neuartigen COVID-19 Erkrankung im Kreis Heinsberg bestätigt. Ein zweiter Verdachtsfall war zu diesem Zeitpunkt noch nicht bestätigt, beide Personen wurden jedoch intensivmedizinisch behandelt. Unmittelbar nach Bekanntwerden richtete der Kreis Heinsberg einen Krisenstab ein und die angeschlossenen Städte und Gemeinden riefen ihre Stäbe für außergewöhnliche Ereignisse (SAE) ein. Die ersten Maßnahmen waren unter anderem die sofortige Schließung der Schulen und Kindergärten sowie der öffentlichen Verwaltungen.

Einen Tag später wurde öffentlich, dass es sich bei den Patienten um ein Ehepaar aus der Gemeinde Gangelt handelte. Schnell wurde deutlich, dass beide Gäste auf einer Karnevalsveranstaltung in Langbroich waren. Zudem arbeitete die Ehefrau als Erzieherin im Kindergarten Breberen. Dies hatte zur Folge, dass rund vierhundert Einwohner der Gemeinde Gangelt und der umliegenden Kommunen unter häuslicher Quarantäne gestellt wurden, darunter auch rund 30 Mitglieder der Feuerwehr Gangelt. Betroffen waren hierbei insbesondere die Einheiten Breberen und Langbroich. Der Grundschutz konnte jedoch weiter aufrecht gehalten werden. Insbesondere durch die verstärkte Homeoffice Tätigkeit konnte sogar an Werktagen eine Verbesserung der Tagesverfügbarkeit festgestellt werden.



Abbildung 14: Kampagne des Landes NRW

Für Aufregung sorgte am 28. Februar eine Meldung des WDR, wonach um die Gemeinde Gangelt ein Sperrbezirk errichtet werden sollte. Dies stellte sich jedoch als Kommunikationsfehler heraus.

Als Zeichen der gelebten Kameradschaft in der Feuerwehr stellten die Mitglieder der Einheit Breberen den in häuslicher Quarantäne befindlichen Kameraden unter anderem ein Carepaket zusammen. Zudem sorgten zahlreiche Nachrichten dafür, dass sich die Kameraden nicht alleine gelassen fühlten. Freunde und Nachbarn versorgten die Betroffenen mit Lebensmitteln und ähnlichem Bedarf, teilweise übernahmen auch Sportvereine die Verteilung von Carepaketen. Über die Deutsche Post und den REWE Markt in Birgden wurde sogar für die betroffenen Einwohner der Gemeinde Gangelt ein Hilfsdienst organisiert.



Abbildung 15: Kleine Aufmunterung in der Quarantäne

Da von der häuslichen Quarantäne auch zunehmend Arztpraxen betroffen waren und die Anzahl der positiv getesteten Menschen stetig stieg, wurde am 28. Februar in der Dreifachturnhalle Gangelt ein Testzentrum eingerichtet. Hierbei unterstützte die Feuerwehr Gangelt den Krisenstab, indem kurzerhand der empfindliche Hallenboden



Abbildung 16: Aufbau eines Testzentrums in Gangelt

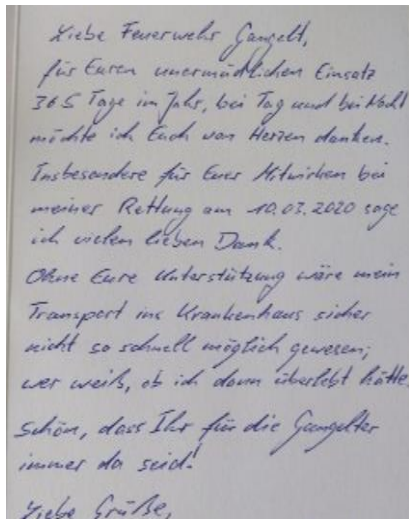
mit Holzplatten ausgelegt wurde. Dank der schnellen Hilfe der Einsatzkräfte aus Gangelt, Breberen, Birgden und Stahe konnte noch am selben Abend das DRK mit dem Aufbau der zentralen Anlaufstelle zur Probenentnahme beginnen. So konnte der Betrieb am 2. März aufgenommen werden.

Nur wenige Tage später ging am 8. März in Birgden eine Mobile Medizinische Versorgungseinheit (MMVe) des Deutschen Roten Kreuz in Betrieb. Auf 13,60 Meter Länge und 2,55 Meter Breite ist steht die MMVe einer stationären Arztpraxis in vielen Dingen nicht nach: Die 35 Quadratmeter große Arztpraxis umfasst neben einem Behandlungsraum einen Personalraum, die Rezeption und das Sprechzimmer. Die Praxis hat einen barrierefreien Zugang mittels einer vorhandenen elektrischen Treppenraupe und einem Rollstuhl. Betrieben wurde die MMVe von der Landesvorhaltung, dem DRK-Kreisverband Heinsberg und der Schwesternschaft des Deutschen Roten Kreuzes. Die allgemeinmedizinische offene Sprechstunde fand auch samstags und sonntags von 8 bis 18 Uhr statt.



Abbildung 17: Die MMVe am Feuerwehrgerätehaus in Birgden

Anfang März spitzte sich die Lage in der Gemeinde Gangelt und im Kreis Heinsberg deutlich zu. Mit den beiden zuvor genannten Einrichtungen konnte zwar die medizinische Situation erheblich verbessert werden, allerdings stiegen die Infektionszahlen deutlich an. So vermeldete das Gesundheitsamt des Kreises Heinsberg am 8. März bereits 283 bestätigte Infektionen. Am 9. März verkündete



Landrat Stephan Pusch den Tod eines 78-jährigen Gangelters der an den Folgen einer COVID-19-Erkrankung verstorben war. Am 10. März wurde die Drehleiter der Feuerwehr Gangelt zu einem kritischen Rettungseinsatz alarmiert. Ein 42-jähriger COVID-19-Patient aus Gangelt musste mit lebensbedrohlichem Zustand über die Drehleiter gerettet und dem Rettungsdienst übergeben werden. Er verbrachte insgesamt 114 Tage stationär in verschiedenen Krankenhäusern und war über mehrere Monate noch auf einen Rollator angewiesen.

Abbildung 18: Dankesbrief eines COVID-19-Patienten

Mit Beginn des ersten Lockdowns am 18. März wurden sämtliche nicht zwingend notwendigen Veranstaltungen und Treffen der Feuerwehren im Kreis Heinsberg eingestellt. Dazu zählten beispielsweise Übungen, Lehrgänge und Seminare, Dienstbesprechungen sowie alle Aktivitäten der Jugendfeuerwehr und der Ehrenabteilung. Hierdurch sollte die Einsatzbereitschaft aufrecht erhalten bleiben. Bereits zuvor waren die Hygienemaßnahmen im Feuerwehrdienst stark erhöht worden.

Am 20. März war ein Todesfall in den Reihen der Feuerwehr Gangelt zu beklagen. Der 85-jährige Kamerad Peter Derichs aus Hastenrath verstarb an den Folgen einer COVID-19-Erkrankung.

Auch im Feuerschutzzentrum des Kreises Heinsberg spitzte sich die Situation zu. Mehrere COVID-19-Infektionen sorgten für eine angespannte Personalsituation bei der Leitstelle. Zur Unterstützung des Leitstellenteams sprang zum einen die Informations- und Kommunikations-Einheit des Kreises Heinsberg, zum anderen aber auch eine Leitstellendisponentin aus Siegen ein. Die 28-jährige Manuela Rindt verrichtete einen Monat lang Dienst auf der Leitstelle in Erkelenz.



Abbildung 19: Unterstützung für das Team der Leitstelle des Kreises Heinsberg

Mitten in der angespannten Situation und dem verschärften Lockdown gab es einen Schimmer Hoffnung. Unter dem Motto #hsbestrong – Heinsberg sei stark wurde der Zusammenhalt im Kreis Heinsberg verstärkt. Unter der Leitung des Virologen Professor Dr. Hendrick Streeck fand eine Studie unter 1.000 Personen der Gemeinde



Abbildung 20: #hsbestrong – Heinsberg sei stark

Gangelt zur Infektion mit dem SARS-Cov-2 Virus statt. Daran nahmen auch mehrere Mitglieder der Feuerwehr Gangelt teil. Fußball-Nationalspieler Ilkay Gündogan finanzierte Geschenktüten mit Süßwaren für das Personal der Krankenhäuser und Altenheime im Kreis Heinsberg. Die Bild-Zeitung und der Süßwaren-Hersteller Haribo verteilten Präsente an alle Haushalte im Kreis Heinsberg.

Am 27. April traten in NRW erste Lockerungen der Schutzmaßnahmen in Kraft, die jedoch mit der Einführung einer Maskenpflicht verbunden waren. Für die Einsatzkräfte der Feuerwehr galten bereits vorher bei Einsätzen mit COVID-19 Patienten oder COVID-19 Verdachtsfällen erhöhte Schutzmaßnahmen. Von da an gehörte der Mund-Nasen-Schutz bei allen Einsätzen zur Persönlichen Schutzausrüstung.



Abbildung 21: Mund-Nasenschutz bei der Feuerwehr in Langbroich

Da sich Ende Mai die Corona-Situation zusehends entspannte, konnten ab Juni Übungen und Dienstbesprechungen wieder unter Auflagen stattfinden. Dennoch wurden alle Festlichkeiten für das Jahr 2020 abgesagt. Am 29. Mai waren nur noch 9 Einwohner der Gemeinde Gangelt mit dem SARS-Cov-2 Virus infiziert. Allerdings gab es zu diesem Zeitpunkt 11 Todesfälle zu beklagen und zahlreiche Patienten hatten sich noch nicht von den Folgen der Erkrankung erholt. So war der Zustand des 53-jährigen Kameraden Hans von der Einheit Stahe-Niederbusch noch immer kritisch. Als Zeichen der Verbundenheit entzündeten die Mitglieder der Einheit Stahe-Niederbusch eine gesegnete Kerze für ihren Kameraden.



Abbildung 22: #hansbestrong

Nachdem im Sommer wieder ein Stück Normalität zurückgekehrt war, stiegen die Infektionszahlen im Oktober wieder an, so dass für die Feuerwehren im Kreis Heinsberg zum 15. Oktober ein erneuter Lockdown verhängt werden musste. Da mit Beginn der Herbstzeit in den Löscheinheiten das praktische Üben auf theoretischen Unterricht und Unterweisungen umgestellt wird, hat sich die Feuerwehr Gangelt dazu entschieden, die theoretischen Inhalte per Webmeetings zu vermitteln. Zunächst starteten die Jugendfeuerwehr der Gemeinde und die Einheit Gangelt den online-Dienstbetrieb in einer Testphase, bevor auch alle anderen Einheiten ihren Dienstplan umgestellt haben. So konnten im Jahr 2020 bereits sechs Übungsdienste sowie 15 Vorstandsversammlungen, Dienstbesprechungen und sonstige Treffen als Videokonferenz durchgeführt werden.

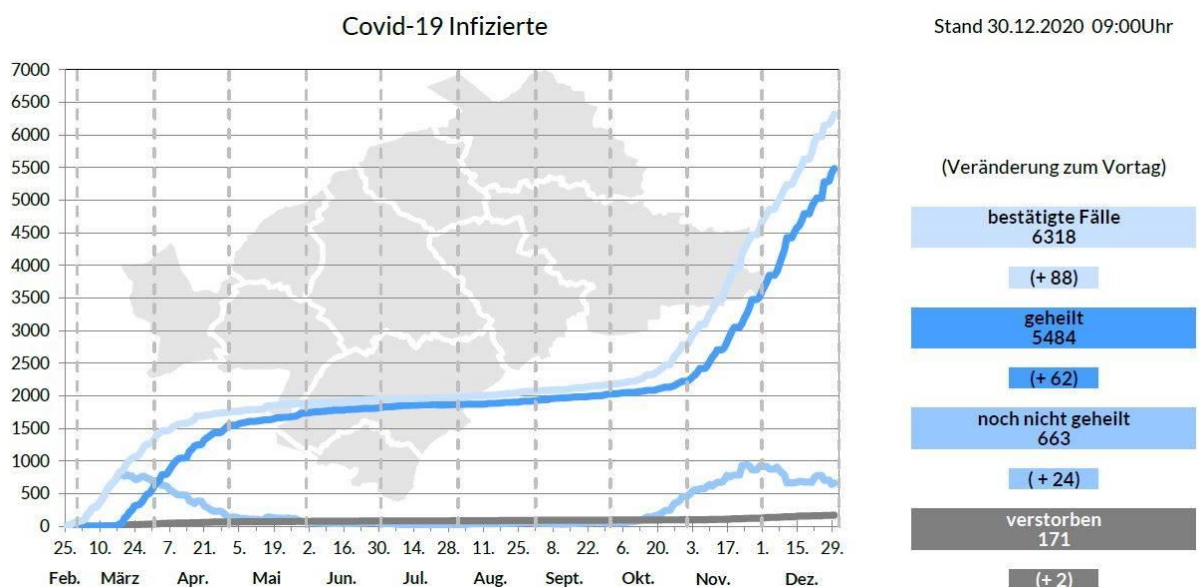


Abbildung 23: Verlauf der Nachweislich an SARS-Cov-2 infizierten Einwohner des Kreises Heinsberg

Die Corona-Statistik für den Kreis Heinsberg vom 30. Dezember (Stand 9 Uhr):

Seit dem 26. Februar gibt es 6.318 bestätigte Coronafälle im Kreis Heinsberg. Demnach gelten 663 Personen als noch nicht genesen. Die Zahl der Verstorbenen liegt im Kreis Heinsberg bei 171. Die 7-Tage-Inzidenz beträgt 116,2 pro 100.000 Einwohner. Für die Gemeinde Gangelt bedeutet dies, dass 651 Einwohner nachweislich an COVID-19 erkrankten, wovon 597 bereits genesen sind. 21 Einwohner sind leider an den Folgen einer COVID-19-Erkrankung verstorben.

Organisation und Struktur

Nach dem Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) ist die Sicherstellung des Brandschutzes und die Hilfeleistung in Unglücksfällen Aufgabe der Städte und Gemeinden. Daher unterhält die Gemeinde Gangelt eine den örtlichen Verhältnissen entsprechend leistungsfähige freiwillige Feuerwehr, um den Schutz der Bevölkerung sicherzustellen.

In Deutschland engagieren sich rund 1,3 Millionen Menschen in der Feuerwehr. Jedoch wird nur ein Bruchteil der Mitglieder für ihre Tätigkeit bezahlt, rund 1,25 Millionen Feuerwehrmitglieder engagieren sich neben ihrem Beruf ehrenamtlich.¹ Im Kreis Heinsberg stellten im vergangenen Jahr 2.399 Einsatzkräfte den Brandschutz in den zehn Kommunen sicher, davon waren nur 22 Kräfte hauptamtlich beschäftigt. Die weiteren 2.377 Mitglieder leisten diese wichtige Aufgabe neben ihrem regulären Job ehrenamtlich.² In der Gemeinde Gangelt stellen alle Einsatzkräfte den Brandschutz ehrenamtlich sicher.



Abbildung 24: Aufteilung der Freiwilligen Feuerwehren in NRW



Abbildung 25: Aufgaben in der Feuerwehr

¹ Mitgliederstatistik des Deutschen Feuerwehrverbandes, Stand 31.12.2018

² Jahresbericht Gefahrenabwehr 2019, Innenministerium des Landes NRW

Seit dem 9. Mai 2017 ist die Freiwillige Feuerwehr im Land NRW neu strukturiert. Nach der Verordnung über das Ehrenamt in den Freiwilligen Feuerwehren im Land Nordrhein-Westfalen (VOFF NRW) ist die Freiwillige Feuerwehr in die Bereiche Einsatzabteilung, Unterstützungsabteilung, Ehrenabteilung, Abteilung Feuerwehrmusik, Jugendfeuerwehr und Kinderfeuerwehr unterteilt, wobei Mitglieder einer oder mehrerer Abteilungen angehören können.



Abbildung 26: Aufbau der Freiwilligen Feuerwehren in NRW

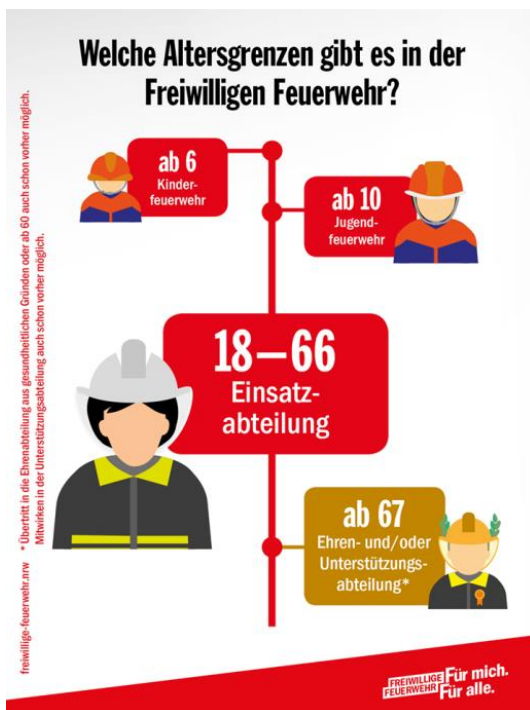


Abbildung 27: Altersgrenzen im Freiwilligen Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Gangelt besteht derzeit aus den Abteilungen Jugendfeuerwehr, Einsatzabteilung und Ehrenabteilung.

Organisatorisch ist die Feuerwehr Gangelt beim Ordnungsamt der Gemeinde Gangelt angesiedelt. Leiter der Feuerwehr Gangelt ist



Gemeindebrandinspektor Günter Paulzen, unterstützt wird er bei seinen Aufgaben von seinem Stellvertreter Heiko Dreßen. Zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben kann die Leitung der Feuerwehr auf die Unterstützung von rund 50 Führungskräften zugreifen.

Abbildung 28: Die Leitung der FFW Gangelt, Heiko Dreßen und Günter Paulzen

Um Einsatzstellen schnell erreichen zu können, steht dem Leiter der Feuerwehr als von der Gemeinde bestellter Einsatzleiter ein Kommandowagen zur Verfügung. Hiermit ist der Einsatzleiter schnell vor Ort und kann bereits vor Eintreffen weiterer Einsatzkräfte die Lage erkunden. Die nachrückenden Kräfte können so zügiger instruiert werden. Für die zahlreichen Dienstfahrten und Ausbildungen außerhalb des Gemeindegebietes steht der Feuerwehr ein weiterer Kommandowagen zur Verfügung. Dieser wird durch den stellvertretenden Leiter der Feuerwehr verwaltet.

Fuhrpark der Leitung



Abbildung 29: KdoW des Leiters der Feuerwehr Gangelt



Abbildung 30: KdoW 2 der Feuerwehr Gangelt

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr der Gemeinde Gangelt besteht derzeit aus 60 Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen 10 und 18 Jahren. Die Jugendfeuerwehr der Gemeinde Gangelt ist in drei Gruppen unterteilt. In der Gruppe I werden derzeit 10 Kinder im Alter zwischen 10 und 12 Jahren an die Arbeit der Feuerwehr herangeführt. In den Gruppen II (12-16 Jahre) und III (16-18 Jahre) engagieren sich derzeit 50 Kinder und Jugendliche. Geführt wird die Jugendfeuerwehr seit dem 1.



Ihr Ansprechpartner
BM Bernhard Horrichs

jfw@feuerwehr-gangelt.de
www.jfw.feuerwehr-gangelt.de

Januar 2021 von Brandmeister Bernhard Horrichs aus Vinteln. Ihm zur Seite steht ebenfalls seit dem 1.01.2021 Unterbrandmeister Stephan Ludwigs aus Stahe.



Gleich zu Beginn des Jahres trat die Jugendfeuerwehr Gangelt besonders positiv bei der Bevölkerung in Erscheinung. In der ganzen Gemeinde Gangelt wurden rund 1.800 Weihnachtsbäume eingesammelt und recycelt.

Abbildung 31: Weihnachtsbaumaktion der Jugendfeuerwehr im Januar

Mit Beginn der COVID-19-Pandemie musste der Dienst in der Jugendfeuerwehr komplett eingestellt werden. Obwohl es im Sommer zu kleineren Lockerungen kam und Übungen in Kleinstgruppen zugelassen waren, konnte der Regelbetrieb seit März nicht mehr aufgenommen werden. Um den Kontakt zu den Kindern und Jugendlichen nicht zu verlieren, wurde gleich zu Beginn des zweiten Lockdowns das Üben auf digitale Treffen verlagert. Seit November finden alle zwei Woche Webinare zu unterschiedlichen Themenbereichen der Jugendfeuerwehr statt.



Abbildung 32: Webinare der Jugendfeuerwehr

Ehrenabteilung

Neben der Einsatzabteilung und der Jugendfeuerwehr ist die Ehrenabteilung die dritte wichtige Säule der Freiwilligen Feuerwehr. Kann ein Mitglied der Feuerwehr aus gesundheitlichen oder sonstigen Gründen nicht mehr am Einsatzdienst teilnehmen, kann es in die Ehrenabteilung überstellt werden. Spätestens mit dem Erreichen der Regelrenteneintrittsalters, das derzeit bei dem 67. Lebensjahr

liegt, wird ein Mitglied in die Ehrenabteilung überstellt. Die Ehrenabteilung der Feuerwehr Gangelt besteht derzeit aus 42 Mitgliedern.

Die Ehrenabteilung unterstützt die aktive Wehr durch ihre lange Erfahrung und nimmt am Vereinsleben der Feuerwehr teil. Außerdem veranstaltet die Ehrenabteilung eigene Ausflüge und trifft sich mit anderen Ehrenabteilungen.

Im Jahr 2020 musste die Ehrenabteilung leider auf alle organisierten Veranstaltungen verzichten. Dazu zählte bedauerlicherweise auch die Beerdigung eines Kameraden aus Hastenrath, der im Alter von 85 Jahren an den Folgen einer COVID-19-Erkrankung im April verstorben war.



**Ihr Ansprechpartner
GBI Günter Paulzen**

kontakt@feuerwehr-gangelt.de
www.feuerwehr-gangelt.de

Lösch- und Hilfeleistungszug 1

Der Lösch- und Hilfeleistungszug 1 der Feuerwehr Gangelst ist insbesondere für die Ortsteile Gangelst, Hohenbusch, Minderangelt, Niederbusch, Stahe und Vinteln zuständig. Besondere Einsatzziele im Gebiet des Zuges 1 sind vor allem das Einkaufszentrum im Westen von Gangelst, das Schulzentrum, die Einrichtungen der Katharina Kasper ViaNobis und das Alten- und Pflegeheim Haus Karin in



Ihr Ansprechpartner
BOI Rainer Titz

Zug1@feuerwehr-gangelst.de

Minderangelt. Der Lösch- und Hilfeleistungszug 1 steht unter der Leitung von Brandoberinspektor Rainer Titz.

Der Zug 1 wurde im vergangenen Jahr zu 20 Brandeinsätzen und 12 technischen Hilfeleistungseinsätzen (Vorjahr 25/16 Einsätze) alarmiert. Schwerpunkt der Einsätze lag dabei auf dem Kernort Gangelst.

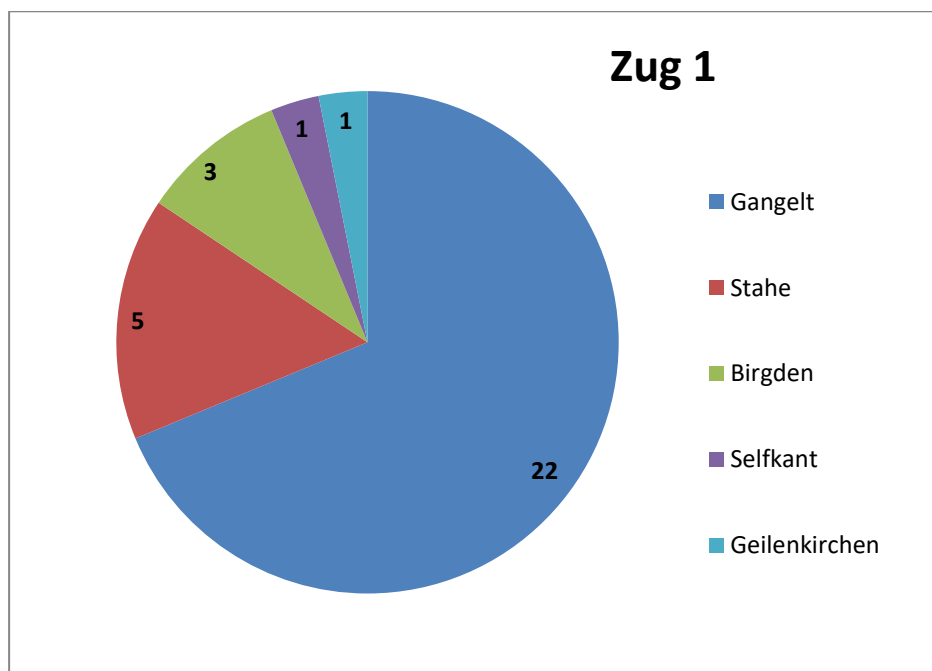


Abbildung 33: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

Löscheinheit Gangelt

Das Feuerwehrgerätehaus der Löscheinheit Gangelt steht im Industriegebiet West im Hauptort Gangelt. Hier sind zwei Löschfahrzeuge, der Rüstwagen, die Drehleiter und ein Mannschaftstransportwagen untergebracht. Neben der Fahrzeughalle befindet sich im Gebäude noch ein großer Schulungsraum, Umkleiden, Sanitäreinrichtungen und eine Werkstatt.



Ihr Ansprechpartner
BI Tim Breickmann

Die Löscheinheit Gangelt besteht aktuell aus 66 Mitgliedern (43 Einsatzabteilung, 14 Jugendfeuerwehr, 9 Ehrenabteilung) und wird von Brandinspektor Tim Breickmann geführt. Ihm zur Seite steht Oberbrandmeister Robert Ditter als stellvertretender Einheitsführer.

LE-Gangelt@feuerwehr-gangelt.de
www.feuerwehr-gangelt.de/Gangelt

Im vergangenen Jahr war die Löscheinheit Gangelt an 61 Einsätzen beteiligt (Vorjahr 79 Einsätze).

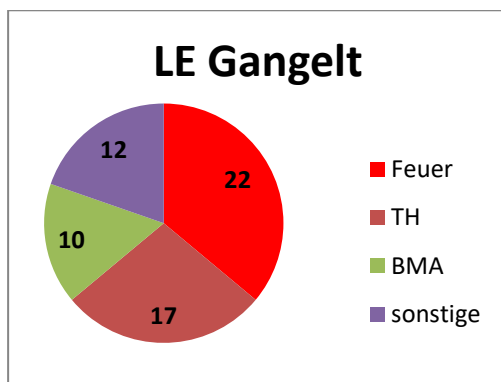


Abbildung 34: Anzahl Einsätze nach Einsatzart

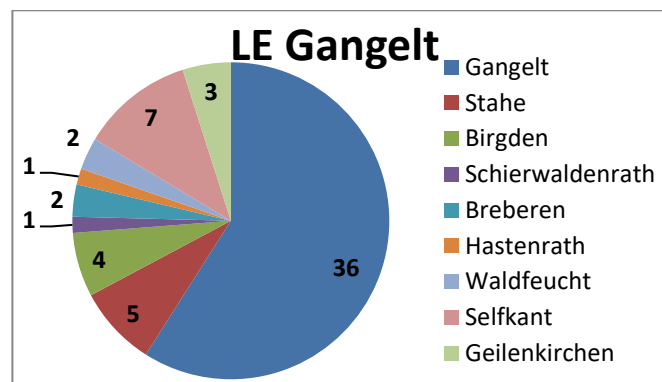


Abbildung 35: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

Im vergangenen Jahr wurde das alte Löschgruppenfahrzeug aus dem Jahr 1987 außer Dienst gestellt. Mehr als 30 Jahre leistete das Katastrophenschutzfahrzeug treue Dienste. Gleichzeitig wurde das am Standort Gangelt stationierte Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wassertank (TSF-W) aufwendig zu einem Kleinlöschfahrzeug umgebaut. Das Fahrzeug ist nun optimal ausgestattet, um kleinere Einsätze abzuarbeiten. Hierfür wurde unter anderem eine fest mit dem Wassertank verbundene Hochdrucklöschanlage (HDL) verbaut. Durch den Druck von maximal 250 Bar kommt es zu einem Wasserdurchfluss von 23 Litern in der Minute bei Betätigung des Strahlrohrs. Durch das Kombinationsstrahlrohr ist es zudem möglich zwischen Voll- und Sprühstrahl zu unterscheiden sowie dem Wasser Schaummittel beizumischen, wodurch Schwertschaum erzeugt werden kann.

Fuhrpark der Löschinheit Gangelt



Abbildung 36: Drehleiter DLK 23-12



Abbildung 37: Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20



Abbildung 38: Rüstwagen RW1



Abbildung 39: Kleineinsatzfahrzeug (KEF)



Abbildung 40: Mannschaftstransportfahrzeug

Bereits im November startete die Einheit Gangelt mit digitalen Übungsdiensten. Insbesondere die theoretischen Unterrichtseinheiten sind geeignet, um Wissen digital zu vermitteln. Neben der Einführung in die Absturzsicherung standen unter anderem Gefahren der Einsatzstelle und die Krebsprävention/Einsatzstellenhygiene auf dem Dienstplan. Um den Kontakt zu den Kameradinnen und Kameraden nicht zu verlieren, findet seit März 2020 einmal wöchentlich ein digitaler Stammtisch statt.

Löscheinheit Stahe-Niederbusch

Das Feuerwehrgerätehaus der Löscheinheit Stahe-Niederbusch befindet sich direkt an der Bundesstraße 56 in Stahe. Am Stützpunkt ist neben einem Löschgruppenfahrzeug der Gerätewagen Gefahrgut und das Großtanklöschfahrzeug stationiert.

Die Löscheinheit Stahe-Niederbusch besteht aktuell aus 51 Mitgliedern (39 Einsatzabteilung, 8 Jugendfeuerwehr, 4 Ehrenabteilung) und wird von Hauptbrandmeister Roland Turtschan geführt. Ihm zur Seite steht Oberbrandmeister Christoph Vossenkaul als stellvertretender Einheitsführer.

Im vergangenen Jahr war die Löscheinheit Stahe-Niederbusch Jahr an 50 Einsätzen beteiligt (Vorjahr 56 Einsätze).



Ihr Ansprechpartner
HBM Roland Turtschan

LE-Stahe@feuerwehr-gangelt.de
www.feuerwehr-gangelt.de/Stahe-Niederbusch

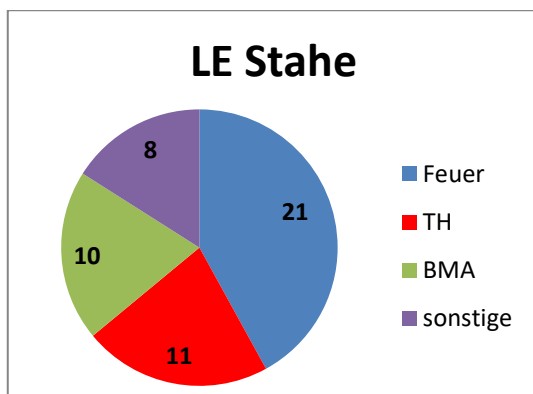


Abbildung 41: Anzahl Einsätze nach Einsatzart

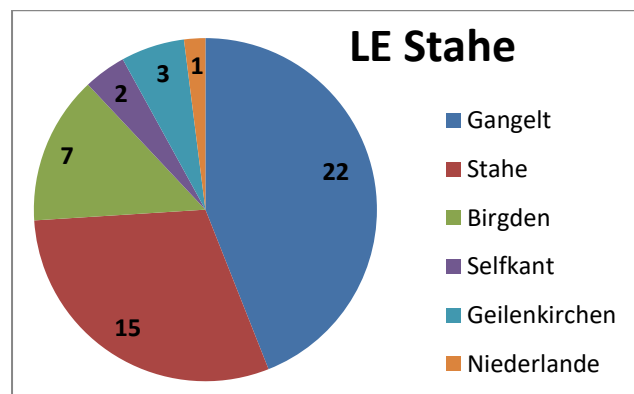


Abbildung 42: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

Die Löscheinheit Stahe-Niederbusch konnte im vergangenen Jahr auf ein 80-jähriges aktives Bestehen zurückblicken. Auch wenn die große Feier im vergangenen Jahr ausfallen musste, können die Mitglieder sehr stolz darauf sein, wie sich die Feuerwehr in der Dörfergemeinschaft Stahe-Niederbusch-Hohenbusch entwickelt hat.

Das am Standort Stahe stationierte Tanklöschfahrzeug wird zu Beginn des Jahres 2021 durch ein modernes ersetzt. Mit rund 6.000 Liter Wassertank und 500 Liter Schaummittel spielt das neue Fahrzeug eine wesentliche Rolle bei der Brandbekämpfung in unwegsamem Gelände.

Der Fuhrpark der Löscheinheit Stahe-Niederbusch



Abbildung 43: Gerätewagen Umweltschutz GW-G



Abbildung 44: Löschgruppenfahrzeug LF 20



Abbildung 45: Tanklöschfahrzeug TLF 4000

Bereits zu Beginn der COVID-19-Pandemie traf das Virus ein Mitglied der Löscheinheit Stahe-Niederbusch sehr hart. Bis heute hat der betroffene Kamerad mit den Folgen der Infektion zu kämpfen. Als Zeichen der Verbundenheit segnete Pfarrer Andreas Krieg eine Kerze, die allen Erkrankten aus den Reihen der Feuerwehr, aber auch aus der Gemeinde Gangelt und weltweit Kraft bei der Bekämpfung der Pandemie geben soll.



Abbildung 46: #HSbestrong - #Hansbestrong

Lösch- und Hilfeleistungszug 2

Der Lösch- und Hilfeleistungszug 2 der Feuerwehr Gangelt ist insbesondere für die Ortsteile Birgden, Kreuzrath und Schierwaldenrath zuständig. Besondere Einsatzziele im Gebiet des Zuges 2 sind vor allem die Grundschule in Birgden, Wohneinrichtungen für behinderte Menschen, ein Gewerbegebiet und die Zugstrecke einer historischen Eisenbahn. Der Lösch- und Hilfeleistungszug 2 steht unter der

Leitung von Brandoberinspektor Klaus-Peter Beumers.

Im vergangenen Jahr wurde der Zug 2 zu 17 Brandeinsätzen und sechs technischen Hilfeleistungen alarmiert (Vorjahr 17/6 Einsätze). Schwerpunkt der Einsätze lag dabei, aufgrund der zahlreichen Brandmeldeanlagen, auf dem Kernort Gangelt, dicht gefolgt von der Ortschaft Birgden.



Ihr Ansprechpartner
BOI Klaus-Peter Beumers

Zug2@feuerwehr-gangelt.de

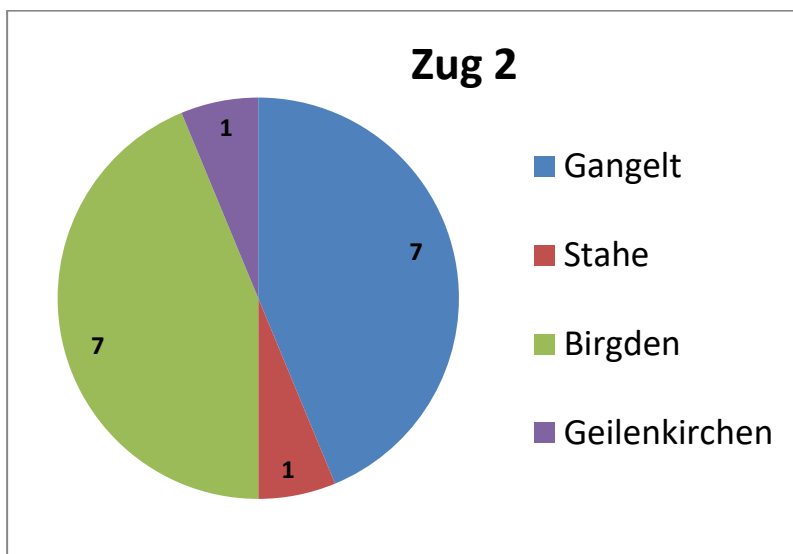


Abbildung 47: Anzahl Einätze nach Einsatzort

Löscheinheit Birgden

Im Ortszentrum, direkt am Großen Pley, liegt das Feuerwehrgerätehaus der Löscheinheit Birgden. Neben den beiden Löschfahrzeugen der Löscheinheit Birgden ist zusätzlich der Einsatzleitwagen der Feuerwehr Gangelt dort stationiert.

Die Löscheinheit Birgden besteht aktuell aus 49 Mitgliedern (31 Einsatzabteilung, 9 Jugendfeuerwehr, 9 Ehrenabteilung) und wird von Brandinspektor Leo Buchkremer geführt. Ihm zur Seite steht Brandinspektor Christoph Kanters als stellvertretender Einheitsführer.

Im vergangenen Jahr war die Löscheinheit Birgden an 41 Einsätzen beteiligt (Vorjahr 50 Einsätze).



Ihr Ansprechpartner
BI Leo Buchkremer

LE-Birgden@feuerwehr-gangelt.de
www.feuerwehr-gangelt.de/Birgden

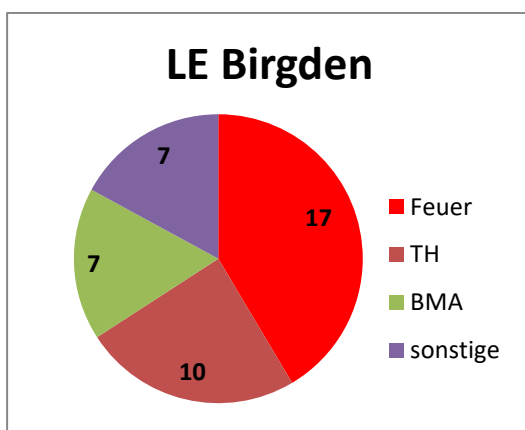


Abbildung 48: Anzahl Einsätze nach Einsatzart

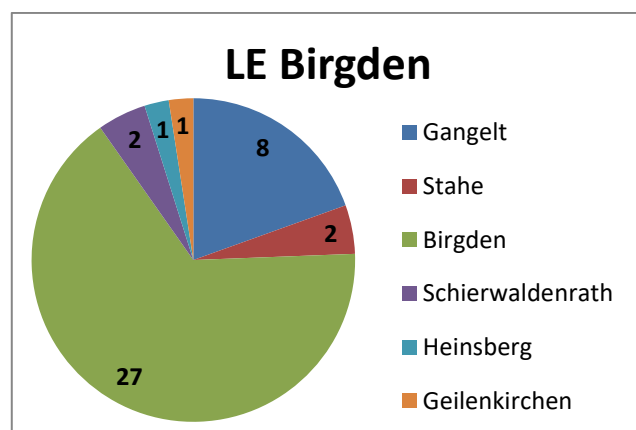


Abbildung 49: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

Beim Neujahrsempfang im Februar stand ein besonderes Dienstjubiläum an. Adolf Kutzer wurde für sein 50-jähriges Engagement mit der Ehrennadel des Verbandes der Feuerwehren NRW der Sonderstufe 50 ausgezeichnet.

Traditionen lassen besondere Anlässe noch schöner werden, erst recht in Zeiten der Pandemie. Aus Anlass der Geburt seiner Tochter Luisa stellte eine kleine Delegation der Löscheinheit einen Storch vor das Haus des Kameraden Marc. Wenig später folgte der nächste Storch, diesmal anlässlich der Geburt des kleinen Til vor dem Haus des Kameraden Sebastian.

Fuhrpark der Löscheinheit Birgden



Abbildung 50: Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 10



Abbildung 51: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W

In den Sommermonaten nutzten die Einsatzkräfte der Löscheinheit Birgden die Zeit zwischen den Lockdown, um in kleinen Gruppen parktische Übungen durchzuführen. Hierbei standen den Einsatzkräften mehrere Unfallfahrzeuge sowie ein in Umbau befindliches Einfamilienhaus zur Verfügung.



Abbildung 52: Übungsdienste in kleinen Gruppen zwischen den Lockdown

Löscheinheit Kreuzrath

In der ehemaligen Volksschule in Kreuzrath befindet sich heute ein Dorfzentrum für alle Vereine des Dorfes. Hier ist auch das Feuerwehrgerätehaus der Löscheinheit Kreuzrath untergebracht. Neben dem Schulungsraum steht hier in der Fahrzeughalle das Löschfahrzeug der Löscheinheit.

Die Löscheinheit Kreuzrath besteht aktuell aus 10 Mitgliedern (8 Einsatzabteilung, 2 Ehrenabteilung) und wird von Hauptbrandmeister Heinz-Gerd Fabry geführt. Ihm zur Seite steht Brandinspektor Jochen Henderikx als stellvertretender Einheitsführer.

Im vergangenen Jahr war die Löscheinheit Kreuzrath an 19 Einsätzen beteiligt (Vorjahr 23 Einsätze). Der Schwerpunkt der Einsätze lag aufgrund der räumlichen Nähe in den Ortschaften Gangelt und Birgden.



Ihr Ansprechpartner
HBM Heinz-Gerd Fabry

LE-Kreuzrath@feuerwehr-gangelt.de
www.feuerwehr-gangelt.de/Kreuzrath

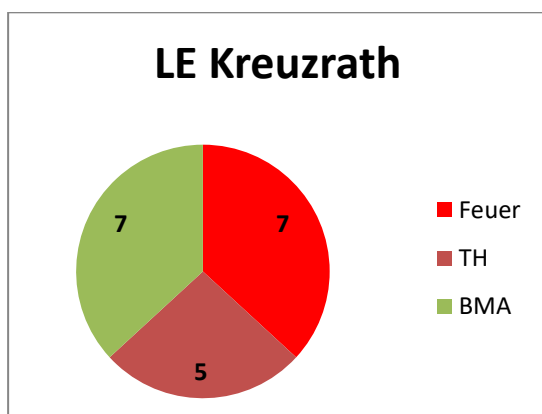


Abbildung 53: Anzahl Einsätze nach Einsatzart

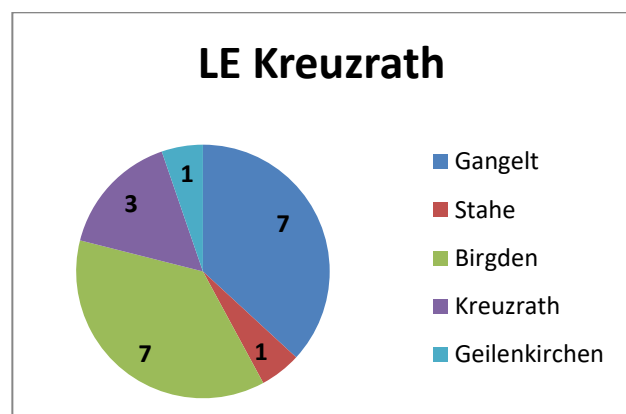


Abbildung 54: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

Fuhrpark der Löschinheit Kreuzrath



Abbildung 55: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W

Die Löschinheit Kreuzrath konnte im vergangenen Jahr auf ihr 80-jähriges Bestehen zurückblicken. Nachdem das Einsatzaufkommen und die Anforderungen an die Feuerwehr während des zweiten Weltkrieges enorm anstiegen, wurde die Notwendigkeit groß, weitere Feuerwehren in der Gemeinde Gangelt zu Gründen. Die Löschgruppe Kreuzrath wurde daher am 27. Oktober 1940 auf Anordnung des Amtsbürgermeisters Staßen aus Gangelt gegründet. Erster Truppführer war Hugo Coenen, weitere Gründungsmitglieder waren Wilhelm Tholen, Heinrich Schaps, Josef Coenen, Hubert Titz, Wilhelm Nybelen, Gottfried Beckers, Lorenz Kreiten, Josef Laugs und Herman Laumen. Ausgestattet wurde die Wehr mit 2 Handbeilen, 3 Fangleinen und 3 „Berliner Hacken“.



Abbildung 56: Die Löschinheit Kreuzrath im Jahr 1973

Löscheinheit Schierwaldenrath

Im Zentrum von Schierwaldenrath liegt direkt neben der alten Schule das 2006 gebaute Feuerwehrgerätehaus. Dort untergebracht sind ein Löschfahrzeug sowie ein Mannschaftstransportfahrzeug.

Die Löscheinheit Schierwaldenrath besteht aktuell aus 37 Mitgliedern (28 Einsatzabteilung, 4 Jugendfeuerwehr, 5

Ehrenabteilung) und wird von Brandinspektor Markus Dohmen geführt. Ihm zur Seite steht Unterbrandmeister Heiner Kreuzer als stellvertretender Einheitsführer.

Im vergangenen Jahr war die Löscheinheit Schierwaldenrath an 30 Einsätzen beteiligt (Vorjahr 45 Einsätze).



Ihr Ansprechpartner
BI Markus Dohmen

[LE-Schierwaldenrath@feuerwehr-gangelt.de](mailto:Schierwaldenrath@feuerwehr-gangelt.de)
www.feuerwehr-gangelt.de/Schierwaldenrath

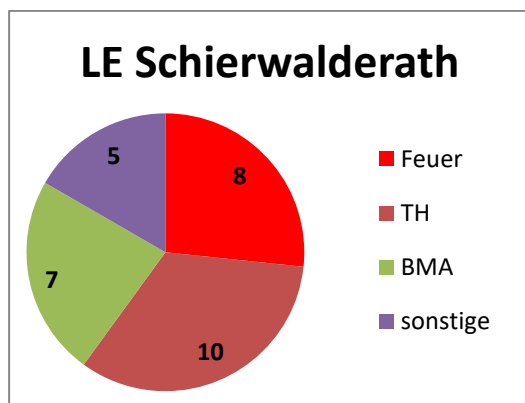


Abbildung 57: Anzahl Einsätze nach Einsatzart

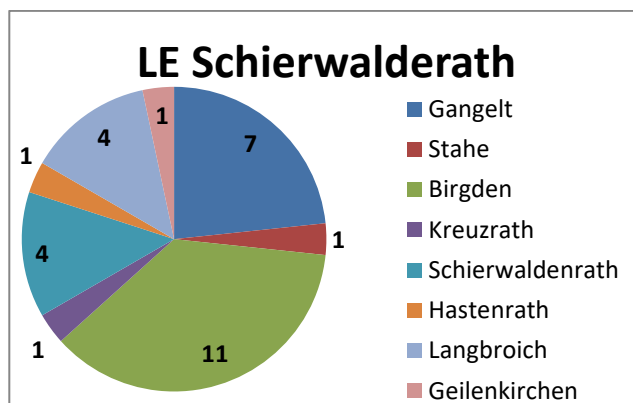


Abbildung 58: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

Fuhrpark der Löscheinheit Schierwaldenrath



Abbildung 59: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W



Abbildung 60: Mannschaftstransportfahrzeug

Lösch- und Hilfeleistungszug 3

Der Lösch- und Hilfeleistungszug 3 der Feuerwehr Gangelt ist insbesondere für die Ortsteile Breberen, Broichhoven, Brüggen, Buscherheide, Harzelt, Kivelberg, Langbroich, Nachbarheid und Schümm zuständig. Besondere Einsatzziele im Gebiet des Zuges 3 sind vor allem die Nikolaus-Schule in Breberen, das Seniorenzentrum in Breberen sowie ein großes Einrichtungshaus in Langbroich. Der Lösch- und Hilfeleistungszug 3 steht unter der Leitung von Brandoberinspektor Christoph Derichs.



Ihr Ansprechpartner
BOI Christoph Derichs

Zug3@feuerwehr-gangelt.de

Der Zug 3 wurde im vergangenen Jahr zu 10 Brandeinsätzen und zwei technischen Hilfeleistungen (Vorjahr 12 Brandeinsätze / 6 Hilfeleistungen) alarmiert. Schwerpunkt der Einsätze lag dabei aufgrund der zahlreichen Brandmeldeanlagen auf dem Kernort Gangelt.

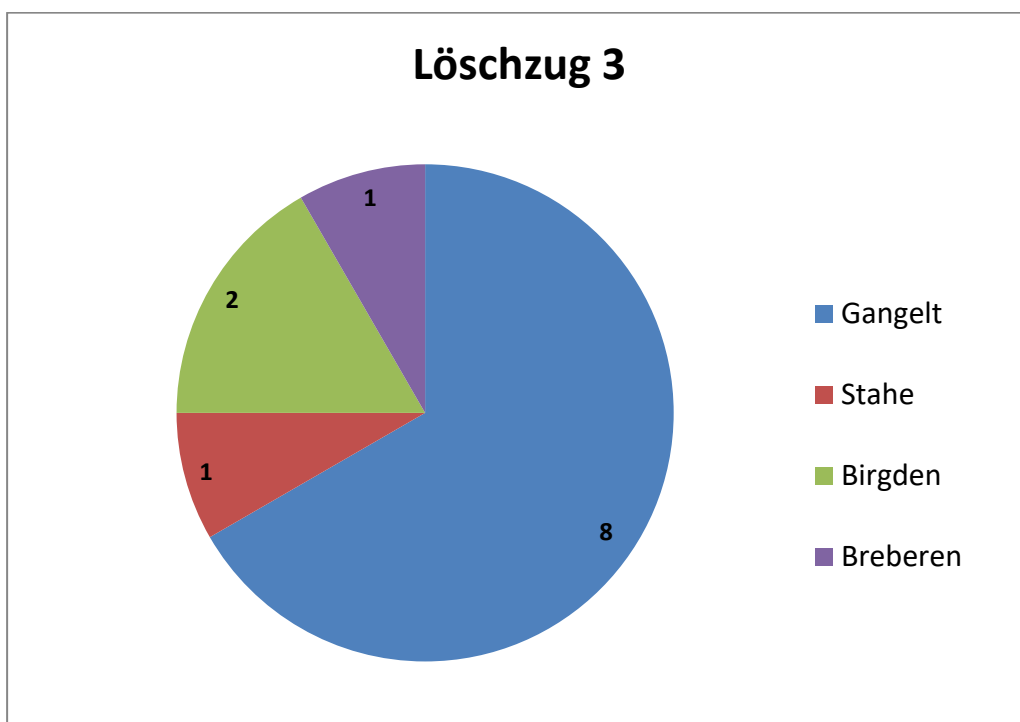


Abbildung 61: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

Löscheinheit Breberen

Zwischen der Nikolaus-Schule und der Bürgerhalle befindet sich das Feuerwehrgerätehaus der Löscheinheit Breberen. Dieses beherbergt die beiden Löschfahrzeuge der Einheit.

Die Löscheinheit Breberen besteht aktuell aus 48 Mitgliedern (30 Einsatzabteilung, 13 Jugendfeuerwehr, 5 Ehrenabteilung) und wird derzeit kommissarisch von Hauptfeuerwehrmann Christian Dahlmanns geführt. Ihm zur Seite steht Oberbrandmeister Simon Esser als kommissarischer stellvertretender Einheitsführer.



Ihr Ansprechpartner
HFM Christian Dahlmanns

LE-Breberen@feuerwehr-gangelt.de
www.feuerwehr-gangelt.de/Breberen

Im vergangenen Jahr war die Löscheinheit Breberen an 33 Einsätzen beteiligt (Vorjahr 39 Einsätze).

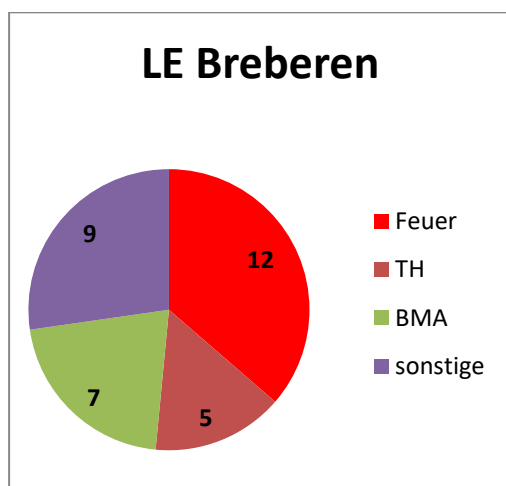


Abbildung 62: Anzahl Einsätze nach Einsatzart

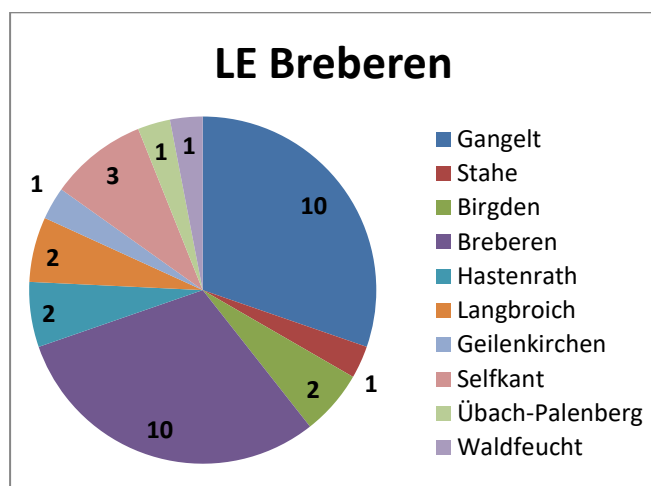


Abbildung 63: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

Insbesondere die Einheiten Langbroich und Breberen waren zu Beginn der COVID-19-Pandemie von der häuslichen Quarantäne betroffen. Während die mittlerweile überregional bekannte Kappensitzung im Ortsteil Langbroich stattfand, war die erste Patientin im Kindergarten Breberen beschäftigt. Die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr Gangelt war jedoch zu keinem Zeitpunkt gefährdet und die betroffenen Einsatzkräfte erhielten aufmunternde Pakete aus den Reihen der Feuerwehr.

Fuhrpark der Löschinheit Breberen



Abbildung 64: Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 10



Abbildung 65: Gerätewagen Logistik GW-L



Abbildung 66: Gerätewagen Transport GW-T

An Weihnachten sorgte die Löschinheit Breberen für eine Aufmunterung in Breberen und seinen Ortsteilen. Ein weihnachtlich dekoriertes Löschfahrzeug fuhr durch Breberen und sorgte so für eine kleine Abwechslung in der tristen Zeit. Zudem leuchtete die gesamte Adventszeit ein Weihnachtsbaum im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses. Auf diesem Weg wurde den Einwohnern von Breberen gezeigt, dass die Feuerwehr auch im Lockdown für die Menschen da ist.



Abbildung 67: Weihnachtstruck in Breberen

Löscheinheit Hastenrath

Im Zentrum des Ortes Hastenrath gegenüber der Kirche steht das Feuerwehrgerätehaus der Löscheinheit Hastenrath. Hier befindet sich in der Fahrzeughalle neben dem Schulungsraum das Löschfahrzeug der Einheit.

Die Löscheinheit Hastenrath besteht aktuell aus 31 Mitgliedern (20 Einsatzabteilung, 7 Jugendfeuerwehr, 4 Ehrenabteilung) und wird von Oberbrandmeister Stefan Sube



Ihr Ansprechpartner
OBM Stefan Sube

geführt. Ihm zur Seite steht Oberbrandmeister Andreas Zillgens als stellvertretender Einheitsführer.

Im vergangenen Jahr war die Löscheinheit Hastenrath an 26 Einsätzen beteiligt (Vorjahr 29 Einsätze).

LE-Hastenrath@feuerwehr-gangelt.de
www.feuerwehr-gangelt.de/Hastenrath

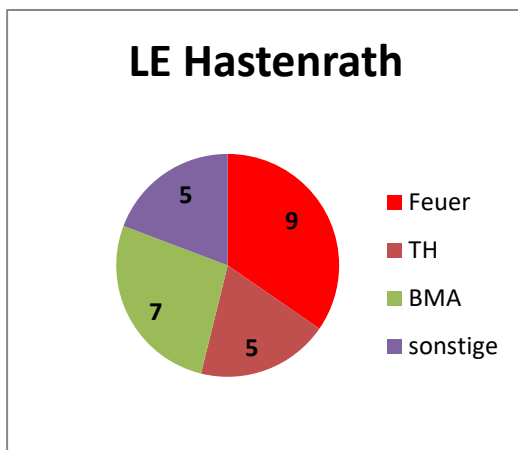


Abbildung 68: Anzahl Einsätze nach Einsatzart

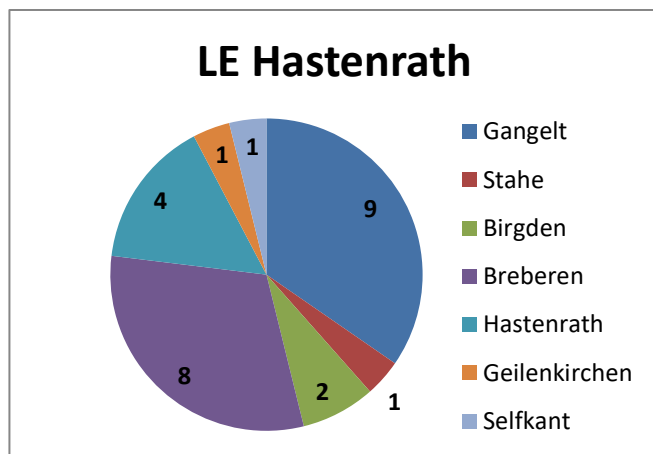


Abbildung 69: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

Fuhrpark der Löschinheit Hastenrath



Abbildung 70: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W



Abbildung 71: Mannschaftstransportfahrzeug (MTF)

Mit der Fertigstellung eines Anbaus am Feuerwehrgerätehaus in Hastenrath konnte das neue Mannschaftstransportfahrzeug in das Feuerwehrgerätehaus einziehen. Im Zuge des Umbaus wurde die analoge Alarmsirene durch eine moderne digitale Alarm- und Warnsirene ersetzt. Die Vorstellung des Anbaus und des neuen Feuerwehrfahrzeuges konnte bislang leider nicht durchgeführt werden. Wir hoffen jedoch, dass dies, so bald wie möglich, nachgeholt werden kann.



Abbildung 72: das neue Gerätehaus in Hastenrath

Löscheinheit Langbroich-Harzelt

Integriert im Dorfzentrum in der Mitte des Ortes Langbroich befindet sich das Feuerwehrgerätehaus der Löscheinheit Langbroich-Harzelt. Hier ist zusammen mit einem Schulungsraum das Löschfahrzeug der Einheit untergebracht.

Die Löscheinheit Langbroich-Harzelt besteht aktuell aus 27 Mitgliedern (18 Einsatzabteilung, 5 Jugendfeuerwehr, 4 Ehrenabteilung) und wird von Hauptbrandmeister Herbert Niessen geführt. Ihm zur Seite steht Brandinspektor Michael Wagner als stellvertretender Einheitsführer.

Im vergangenen Jahr war die Löscheinheit Langbroich-Harzelt an 19 Einsätzen beteiligt (Vorjahr 28 Einsätze). Schwerpunkt der Einsätze lag dabei aufgrund der zahlreichen Brandmeldeanlagen auf dem Kernort Gangelt.



Ihr Ansprechpartner
HBM Herbert Niessen

LE-Langbroich@feuerwehr-gangelt.de
www.feuerwehr-gangelt.de/Langbroich

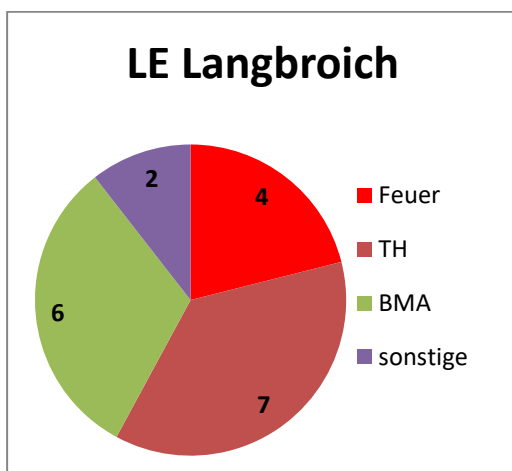


Abbildung 73: Anzahl Einsätze nach Einsatzart

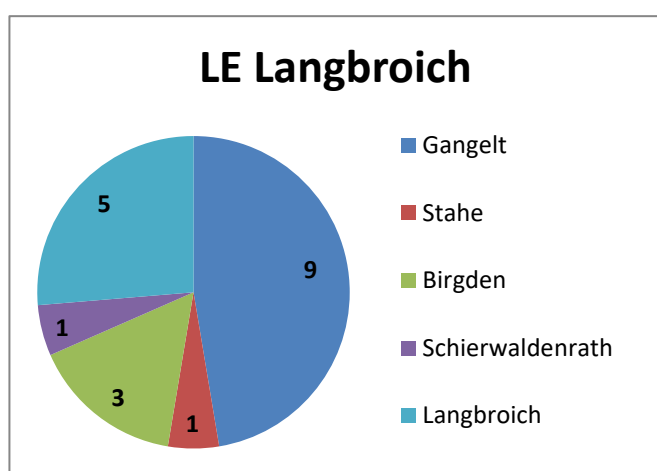


Abbildung 74: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

Fuhrpark der Löschinheit Langbroich-Harzelt



Abbildung 75: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W

Am 25. Februar 2020 wurde der Ort Langbroich und seine Karnevalsveranstaltung weltweit bekannt. Der erste größere Ausbruch einer COVID-19 Infektion hatte zwar nicht in Langbroich seinen Ursprung, die Karnevalssitzung im Ort Langbroich war jedoch ein zentraler Infektionsherd. Infolge dessen mussten mehrere hundert Menschen aus der Region in häusliche Quarantäne gestellt werden, darunter auch rund 30 Einsatzkräfte der Feuerwehr Gangelt. Aufgrund der guten Vernetzung mit dem örtlichen Vereinsleben war die Löschinheit Langbroich-Harzelt besonders von den Maßnahmen betroffen. Durch eine temporäre Anpassung der Alarm- und Ausrückeordnung war die Sicherheit in der Gemeinde Gangelt und insbesondere in der Ortschaft Langbroich nicht gefährdet.

Nachdem die Beschränkungen NRW-weit im Sommer gelockert wurden, frischten die Einsatzkräfte der Einheit Langbroich-Harzelt ihr Basiswissen auf. Mit ihrer Teilnahme an der Tetris-Challenge sorgten sie für eine amüsante Aufnahme ihrer Gerätschaften.

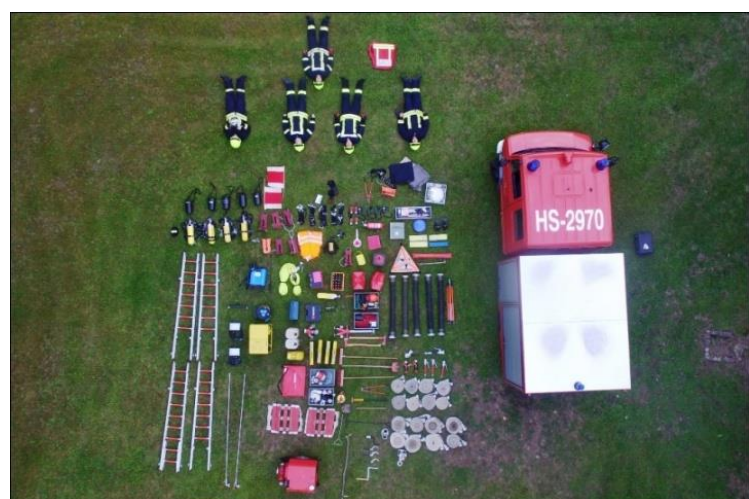


Abbildung 76: Fahrzeug- und Gerätekunden einmal anders

Seit dem erneuten Lockdown finden die Übungsdienste in Langbroich, ebenso wie in allen anderen Einheiten der Feuerwehr Gangelt, ausschließlich online statt.

Bauhofstaffel

Seit dem 1. Januar 2016 unterstützt die Bauhofstaffel der Feuerwehr Gangelt die einzelnen Löscheinheiten bei Einsätzen an Werktagen. Einsatzzeiten der Bauhofstaffel sind montags bis donnerstags von 7:30 Uhr bis 16:30 Uhr sowie freitags von 7:30 Uhr bis 13:00 Uhr. In der Regel wird die Bauhofstaffel zusätzlich zu der jeweiligen Löscheinheit alarmiert. Eigenständig wickelt die Bauhofstaffel im Gemeindegebiet Ölsuren und zugelaufene Tiere ab.



Ihr Ansprechpartner
HBM Alexander Laven

Die Bauhofstaffel der Feuerwehr Gangelt besteht derzeit aus neun Mitgliedern. Die Führung der Bauhofstaffel obliegt Hauptbrandmeister Alexander Laven.

Bauhofstaffel@feuerwehr-gangelt.de
www.feuerwehr-gangelt.de/Bauhofstaffel

Die Bauhofstaffel der Feuerwehr Gangelt war im vergangenen Jahr an 37 Einsätzen beteiligt (Vorjahr 42). Fünf Mal arbeitete die Bauhofstaffel eigenständig Bagatelleinsätze ab, 32-Mal unterstützte die Bauhofstaffel andere Einheiten bei Einsätzen.

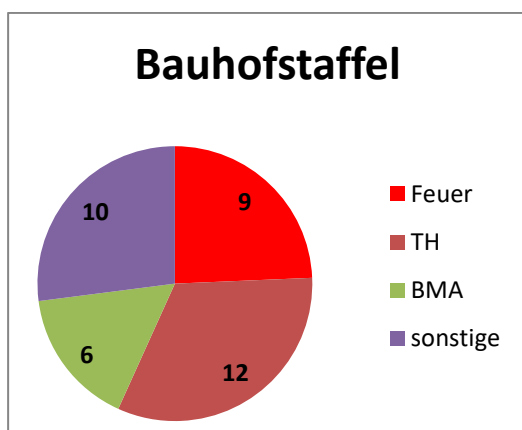


Abbildung 77: Anzahl Einsätze nach Einsatzart

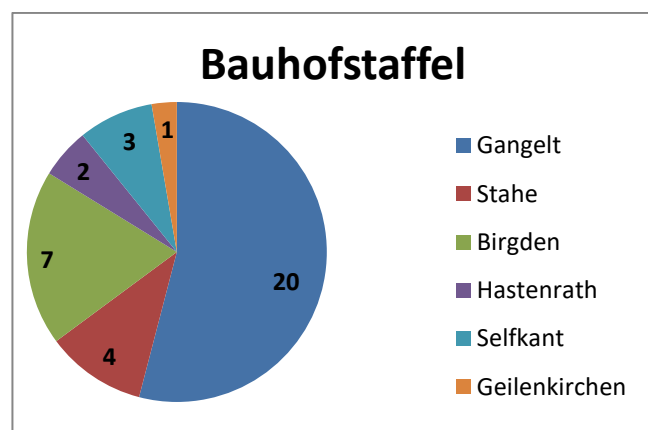


Abbildung 78: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

Fuhrpark der Bauhofstaffel



Abbildung 79: Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20

Aufgrund der vielseitigen Nutzungsmöglichkeit verwendet die Bauhofstaffel das am Standort Gangelt stationierte Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug als erstaurückendes Fahrzeug.

Im Gegensatz zu einer hauptamtlichen Feuerwehr halten sich die Mitglieder der Bauhofstaffel nicht permanent am Bauhof der Gemeinde Gangelt auf. Um dennoch jederzeit einsatzbereit zu sein, tragen die Mitglieder der Bauhofstaffel eine Tasche mit ihrer persönlichen Schutzausrüstung mit sich. Hierdurch können sie das nächstgelegene der acht Feuerwehrgerätehäuser anfahren und die Löscheinheit vor Ort verstärken.

Die Erfahrungen der vergangenen Jahre haben gezeigt, dass die Anforderungen an die Einsatzkräfte stetig steigen. Zudem sorgen witterungsbedingte Flächenlagen für steigende Einsatzdauern. Um die Gefahrenabwehr durch freiwillige Einsatzkräfte auch weiterhin gewährleisten zu können, übernimmt die Bauhofstaffel der Feuerwehr Gangelt einen Großteil der regelmäßigen Prüfroutinen bei den Ausrüstungsgegenständen der Feuerwehr.



Abbildung 80: Die Bauhofstaffel bei der Beseitigung von Sturmschäden

ABC-Einheit

Die ABC-Einheit (Abwehr von atomaren, biologischen und chemischen Gefahren) ist für die Gefahrenabwehr im Zusammenhang mit Gefahrstoffen zuständig. Die Aufgaben reichen von der Abdichtung eines verunfallten Heizöltransporters bis zu Absicherungsmaßnahmen gegen die Verbreitung der Vogelgrippe. Einheitsführer der ABC Einheit ist Oberbrandmeister Christian Johnen. Die ABC-Einheit wird durch speziell ausgebildete Einsatzkräfte der einzelnen Löscheinheiten gebildet. Das für diese Einheit beschaffte



**Ihr Ansprechpartner
OBM Christian Johnen**

Fahrzeug ist am Standort Stahe stationiert. Die Einheit Stahe-Niederbusch stellt den Großteil der Mannschaft.

Neben den regelmäßigen theoretischen und praktischen Übungen fand im vergangenen Jahr ein 70-stündiger Lehrgang statt. 24 Einsatzkräfte der Feuerwehren aus dem Kreis Heinsberg wurden in diesem Spezialgebiet ausgebildet. Das Ausbildungsteam erhielt dabei Unterstützung vom ABC-Zug des Kreises Heinsberg und aus den Niederlanden. Aufgrund steigender Infektionszahlen im Kreis Heinsberg und dem damit verbundenen zweiten Lockdown pausiert der Lehrgang derzeit. Voraussichtlich im Frühjahr 2021 kann der Lehrgang abgeschlossen werden.

ABC-Zug@feuerwehr-gangelst.de
www.feuerwehr-gangelst.de/

Fernmeldeeinheit

Größere Schadensereignisse und außergewöhnliche Einsätze stellen die Feuerwehren und andere Hilfsorganisationen immer wieder vor neue Herausforderungen. Dabei hängt der Einsatzerfolg wesentlich vom reibungslosen Funktionieren der Einsatzleitung ab. Die Fernmeldeeinheit der Feuerwehr Gangelt wird im Wesentlichen von Einsatzkräften aus Birgden und Breberen gestellt. Die Einsatzkräfte der Fernmeldeeinheit können zur Wahrnehmung ihre Aufgaben auf den am Standort Birgden postierten Einsatzleitwagen (ELW) der Feuerwehr Gangelt zugreifen. Das Fahrzeug ist bei Einsätzen ab Zugstärke die mobile Einsatzleitzentrale der Feuerwehr Gangelt. Die Einsatzleitung wird vom Einsatzleitwagen aus mit Informationen und Kommunikationsmitteln unterstützt.



Ihr Ansprechpartner
BI Leo Buchkremer

iuk@feuerwehr-gangelt.de
www.feuerwehr-gangelt.de



Abbildung 81: Einsatzleitwagen ELW

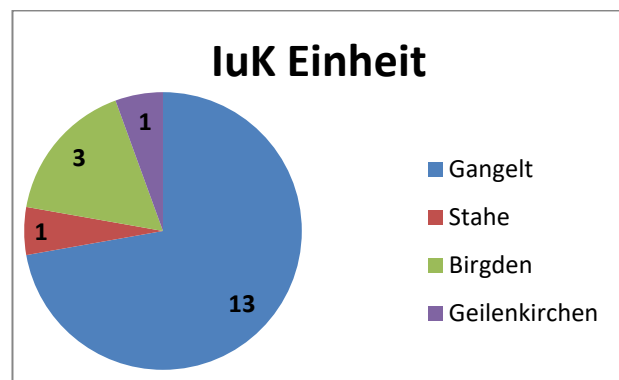


Abbildung 82: Anzahl Einsätze nach Einsatzort

Die Fernmeldeeinheit steht unter der Verantwortung von Brandinspektor Leo Buchkremer. Die Fernmeldeeinheit unterstützte im vergangenen Jahr 18-mal die Einsatzleitung bei ihren Aufgaben (Vorjahr 15 Einsätze). Hierbei handelte es sich in der Regel um Brandeinsätze und automatische Feuermeldungen durch Brandmeldeanlagen.

Sportgemeinschaft der Feuerwehr Gangelt

Einsatzkräfte der Feuerwehr müssen im Notfall Höchstleistungen abrufen. Hierzu ist es wichtig, dass sich die Einsatzkräfte körperlich und geistig fit halten.

Die körperliche Leistungsfähigkeit wird insbesondere bei Atemschutzgeräteträgern regelmäßig bei Übungen aber auch durch Ärzte überprüft. Zur Förderung der sportlichen Betätigung innerhalb der Feuerwehr bietet die Sportgemeinschaft gemeinsame Aktivitäten und Training an.

Neben den Laufwegen am Rodebach bieten das Treppenhaus der ViaNobis in Gangelt, der Wilhelminaberg im niederländischen Landgraaf sowie die Millicher Halde in Hückelhoven beste Trainingsmöglichkeiten.

Da die meisten sportlichen Wettkämpfe im vergangenen Jahr leider ausfallen mussten, war das sportliche Highlight des Jahres 2020 der 8. Kölnturm Treppenlauf. Hierbei galt es, unter der Einhaltung strenger Hygieneauflagen, in kompletter Schutzausrüstung die 714 Stufen eines Bürokomplexes zu besteigen. Gleich acht Atemschutzgeräteträger der Einheiten Gangelt, Birgden und Schierwaldenrath nahmen an der sportlichen Herausforderung teil und erzielten beachtliche Ergebnisse.

Im kommenden Jahr können hoffentlich wieder mehr sportliche Events stattfinden.



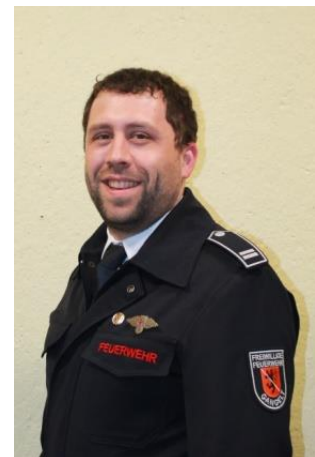
Abbildung 83: Teilnehmer des 8. Kölnturm Treppenlauf

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Das Team der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit informiert die Bevölkerung über die Aktivitäten der Feuerwehr Gangelt sowie über das Einsatzgeschehen.

Informiert wird die Öffentlichkeit über Printmedien, Online-Verlage, die eigene Internetseite sowie über die sozialen Netzwerke.

Neben der Internetseite ist für die Feuerwehr Gangelt der Facebook-Auftritt das wichtigste Medium, um schnell Informationen verbreiten zu können. Zum Ende des Jahres 2020 folgten 4.499 Fans den Aktivitäten der Feuerwehr Gangelt (Vorjahr 3.685). Hierbei ist zu beobachten, dass neben der Bevölkerung der Gemeinde Gangelt zunehmend Nachrichtenseiten und Interessierte aus dem deutschsprachigen Raum die Aktivitäten der Feuerwehr Gangelt verfolgen. Die 258 (Vorjahr 255) veröffentlichten Beiträge wurden insgesamt mehr als 1,91 Millionen Mal angesehen. Im Vergleich zum Vorjahr (2,16 Millionen Mal) ist dies ein konstant guter Wert, der das Interesse an der Arbeit der Feuerwehr Gangelt unterstreicht.



Ihr Ansprechpartner
BOI Oliver Thelen

Presse@feuerwehr-gangelt.de

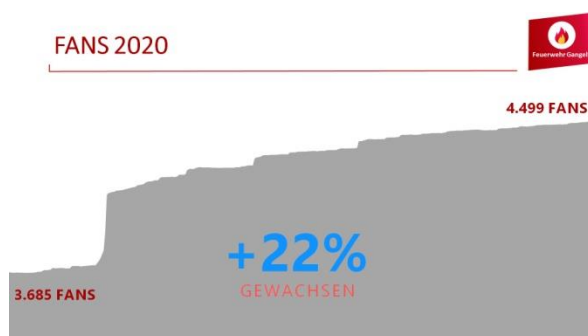


Abbildung 84: Entwicklung Facebook-Fans



Abbildung 85: Beitragsinteraktionen 2019

Um die jeweiligen Zielgruppen zu erreichen, verbreitet die Feuerwehr Gangelt ihre Informationen über die verschiedensten Kanäle. Neben der eigenen Internetseite (www.feuerwehr-gangelt.de) erreicht die Feuerwehr Gangelt die meisten Menschen über die Facebook-Seite (facebook.com/FeuerwehrGangelt), über den Instagram Account (Instagram.com/feuerwehrgangelt) sowie über den Twitter Account (twitter.com/FWGangelt). Um jedoch eine breite Masse der Bevölkerung erreichen zu können, legt die Feuerwehr Gangelt neben den Sozialen Netzwerken einen besonderen Wert auf die Zusammenarbeit mit Nachrichtenagenturen und Printmedien. Hierfür werden Pressemitteilungen in dem eigenen Newsroom der DPA-Tochter News aktuell (www.presseportal.de/blaulicht/nr/130424) bereit gestellt.



Abbildung 86: Aufteilung Beiträge nach Art

Abbildung 87: Beitragsreichweite gesamt 2019

Ergänzend zu dem schnelllebigen Berichtswesen im Internet verwaltet das Team der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit auch das Archiv der Feuerwehr Gangelt. Dieses besteht derzeit aus rund 3.500 Einsatzberichten, sowie aus mehr als 35.000 Fotos, Zeitungsartikel, Urkunden und Festschriften der Feuerwehren in der heutigen Gemeinde Gangelt aus den Jahren 1899 bis heute. Prunkstück der Sammlung sind dabei die beiden ersten Protokollbücher der Löscheinheit Gangelt aus den Jahren 1899 bis 1944.

TOP Posts 2020



Abbildung 88: Erfolgreichste Posts auf Facebook 2020

Ausblick 2021

Auch das Jahr 2021 hält wieder viele Überraschungen für die rund 319 Angehörigen der Feuerwehr Gangelt bereit. Neben größeren Investitionen in die Schutzausrüstung stehen unter anderem die Anschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges und eines Löschfahrzeuges an.

Mitte des Jahres steht zudem die routinemäßige Aktualisierung des Brandschutzbedarfsplanes sowie weitere Modernisierungsarbeiten in den Feuerwehrgerätehäusern in Langbroich und Kreuzrath an.

Wenn sie sich unserer starken Gemeinschaft anschließen möchten, sprechen sie uns gerne an. Alternativ beantworten wir ihre Fragen und Anregungen gerne unter kontakt@feuerwehr-gangelt.de



Abbildung 89: Mitgliederkampagne der Feuerwehr Gangelt

Weitere Informationen finden sie auf unserer Internetseite unter www.feuerwehr-gangelt.de oder auf Facebook unter www.facebook.com/FeuerwehrGangelt



Anhang

Einsatzübersicht 2020

Einsatz	Datum	Einsatz	Ort
2020/01	01.01.2020	Brennt Unrat	Buscherheide
2020/02	01.01.2020	Brennt Unrat	Brüxgen
2020/03	10.01.2020	Person hinter Tür	Breberen
2020/04	10.01.2020	Ölspur	Birgden
2020/05	14.01.2020	Böschungsbrand	Birgden
2020/06	16.01.2020	Ölspur	Gangelt
2020/07	20.01.2020	Brandmeldeanlage	Gangelt
2020/08	30.01.2020	Brandmeldeanlage	Gangelt
2020/09	09.02.2020	Loses Schild	Birgden
2020/10	09.02.2020	Lose Dachziegel	Kreuzrath
2020/11	09.02.2020	Lose Absperrung	Kreuzrath
2020/12	09.02.2020	Flächenlage Sturm	Gemeindegebiet
2020/13	10.02.2020	Ast über Gehweg	Mindergangelt
2020/14	11.02.2020	Dieseltank aufgerissen	Birgden
2020/15	14.02.2020	Brandmeldeanlage	Gangelt
2020/16	16.02.2020	Baum auf Radweg	Gangelt, L410
2020/17	19.02.2020	Brennt Unrat	Gangelt
2020/18	19.02.2020	Person hinter Tür	Breberen
2020/19	21.02.2020	Brandsicherheitswache	Hastenrath
2020/20	22.02.2020	Brandsicherheitswache	Langbroich
2020/21	27.02.2020	Wasser auf Straße	Stahe
2020/22	28.02.2020	Person hinter Tür	Birgden
2020/23	29.02.2020	Amtshilfe Krisenstab	Gangelt
2020/24	29.02.2020	Baum auf Stromleitung	Gangelt
2020/25	01.03.2020	Pkw-Brand	Hohenbusch
2020/26	05.03.2020	Ölspur	Gangelt
2020/27	06.03.2020	Gasgeruch	Mindergangelt
2020/28	10.03.2020	Patientenrettung über Drehleiter	Gangelt
2020/29	15.03.2020	brennt Baum	Schierwaldenrath
2020/30	17.03.2020	Gasaustritt	Gangelt
2020/31	17.03.2020	Brandmeldeanlage	Gangelt
2020/32	18.03.2020	unklare Feuermeldung	Hastenrath
2020/33	19.03.2020	Patientenrettung über DLK	SFK-Hillensberg
2020/34	27.03.2020	Verkehrsunfall	Hohenbusch
2020/35	01.04.2020	Person hinter Tür	Gangelt
2020/36	08.04.2020	unklare Rauchentwicklung	Birgden
2020/37	11.04.2020	Kleinfeuer	Gangelt
2020/38	14.04.2020	unklare Rauchentwicklung	Birgden
2020/39	16.04.2020	Brandmeldeanlage	Gangelt

Einsatz	Datum	Einsatz	Ort
2020/40	18.04.2020	Brennen Gewächshäuser	WLF-Waldfeucht
2020/41	18.04.2020	unklare Rauchentwicklung	Breberen
2020/42	20.04.2020	Waldbrand	NL-Herkenbosch
2020/43	20.04.2020	Unterstützung Rettungsdienst	Hastenrath
2020/44	21.04.2020	Waldbrand	GK-Grotenrath
2020/45	23.04.2020	Heckenbrand	Birgden
2020/46	27.04.2020	Küchenbrand	Gangelt
2020/47	29.04.2020	Brandmeldeanlage	Gangelt
2020/48	02.05.2020	Ölspur	Stahe
2020/49	02.05.2020	Brandmeldeanlage	Gangelt
2020/50	06.05.2020	Person hinter Tür	Birgden
2020/51	08.05.2020	unklare Feuermeldung	Birgden
2020/52	13.05.2020	Person hinter Tür	Birgden
2020/53	15.05.2020	Kleintier in Not	Langbroich
2020/54	21.05.2020	Verkehrsunfall, eingeklemmte Person	Schierwaldenrath
2020/55	28.05.2020	unklare Feuermeldung	Birgden
2020/56	02.06.2020	Flächenbrand	Stahe
2020/57	02.06.2020	Waldbrand	SFK-Süsterseel
2020/58	02.06.2020	Grundschatz	SFK-Süsterseel
2020/59	02.06.2020	Waldbrand	SFK-Tüddern
2020/60	04.06.2020	Böschungsbrand	Birgden
2020/61	11.06.2020	Patientenrettung über DLK	Niederbusch
2020/62	15.06.2020	Verkehrsunfall, eingeklemmte Person, ABC	ÜBP-Boscheln
2020/63	16.06.2020	Verletzte Katze in Not	Schierwaldenrath
2020/64	16.06.2020	Wasser im Keller	Langbroich
2020/65	17.06.2020	Baumkrone droht abzustürzen	Stahe
2020/66	24.06.2020	Feldbrand	GK-Gillrath
2020/67	25.06.2020	Böschungsbrand	Stahe
2020/68	26.06.2020	Auslaufende Betriebsstoffe nach VU	Gangelt
2020/69	09.07.2020	Patientenrettung über Drehleiter	SFK-Süsterseel
2020/70	11.07.2020	Feldbrand	Niederbusch
2020/71	12.07.2020	Wasserrohrbruch	Langbroich
2020/72	13.07.2020	Patientenrettung über DLK	Birgden
2020/73	16.07.2020	Verkehrsunfall	Birgden
2020/74	17.07.2020	Brennt Holzstapel	Birgden
2020/75	17.07.2020	Ölspur	Brüxgen
2020/76	19.07.2020	Patientenrettung über Drehleiter	Brüxgen
2020/77	20.07.2020	unklare Rauchentwicklung	Stahe
2020/78	24.07.2020	Brennt Wäschetrockner	Birgden
2020/79	26.07.2020	Mülleimerbrand	Birgden
2020/80	30.07.2020	Waldbrand	Hohenbusch
2020/81	02.08.2020	Grundschatz	SFK-Süsterseel
2020/82	02.08.2020	Brennt Scheune	SFK-Wehr
2020/83	06.08.2020	Nachlöscharbeiten	Mindergangelt
2020/84	06.08.2020	Waldbrand	GK-Grotenrath
2020/85	06.08.2020	Waldbrand	Mindergangelt

Einsatz	Datum	Einsatz	Ort
2020/86	07.08.2020	Loch in Fahrbahn	Birgden
2020/87	07.08.2020	Nachlöscharbeiten	Mindergangelt
2020/88	10.08.2020	Brandmeldeanlage	Gangelt
2020/89	11.08.2020	Verkehrsunfall	Birgden, B56n
2020/90	18.08.2020	Gasgeruch	Birgden
2020/91	19.08.2020	Verkehrsunfall	Gangelt
2020/92	20.08.2020	Flächenbrand	Birgden
2020/93	22.08.2020	Amtshilfe Polizei	Hohenbusch
2020/94	23.08.2020	Äste auf Fahrbahn	Birgden
2020/95	23.08.2020	Kuh in Stacheldraht	Breberen
2020/96	23.08.2020	Baum auf Fahrbahn	Stahe
2020/97	23.08.2020	Wohnungsbrand	WLF-Bocket
2020/98	23.08.2020	Wohnungsbrand, Menschenleben in Gefahr	HSB-Waldenrath
2020/99	29.08.2020	Hilfeleistung	Gangelt
2020/100	06.09.2020	Brennt Gasflasche	Kreuzrath
2020/101	16.09.2020	Wohnungsbrand, Menschenleben in Gefahr	GK-Niederheid
2020/102	19.09.2020	Kellerbrand	GK-Gillrath
2020/103	20.09.2020	Ölspur	Schierwaldenrath
2020/104	22.09.2020	Patientenrettung über DLK	Gangelt
2020/105	01.10.2020	Ölspur	Gangelt
2020/106	08.10.2020	unklare Feuermeldung	Birgden
2020/107	08.10.2020	Ölspur	Langbroich
2020/108	19.10.2020	Brandmeldeanlage	Gangelt
2020/109	22.10.2020	Ölspur	Breberen
2020/110	23.10.2020	Wasser im Keller	Stahe
2020/111	28.10.2020	Auslaufende Betriebsstoffe	Birgden
2020/112	02.11.2020	Verkehrsunfall	Hastenrath
2020/113	05.11.2020	Ölspur	Gangelt
2020/114	13.11.2020	Brennen Werbeprospekte	Gangelt
2020/115	14.11.2020	Böschungsbrand	Stahe
2020/116	15.11.2020	Sturmschaden	Birgden
2020/117	15.11.2020	Mauer droht umzustürzen	Birgden
2020/118	22.11.2020	Ölspur	Gangelt
2020/119	23.11.2020	Zimmerbrand	SFK-Höngen
2020/120	24.11.2020	Person hinter Tür	Gangelt
2020/121	24.11.2020	unklare Feuermeldung	Hohenbusch
2020/122	25.11.2020	Person hinter Tür	Birgden
2020/123	07.12.2020	Hilfeleistung	Gangelt
2020/124	07.12.2020	Finger eingeklemmt	Gangelt
2020/125	12.12.2020	Ölspur	Gangelt
2020/126	12.12.2020	Ölspur	Gangelt
2020/127	15.12.2020	Verkehrsunfall	Vinteln
2020/128	17.12.2020	Pkw-Brand	Gangelt
2020/129	23.12.2020	Zimmerbrand	Gangelt
2020/130	27.12.2020	Blechplatte von Dach gelöst	SFK-Tüddern
2020/131	27.12.2020	Baum auf Telefonleitung	Hohenbusch

Einsatz	Datum	Einsatz	Ort
2020/132	27.12.2020	Baum auf Fahrbahn	Hastenrath
2020/133	27.12.2020	Baum auf Radweg	Stahle
2020/134	27.12.2020	Baum auf Fahrbahn	Breberen
2020/135	31.12.2020	Brandmeldeanlage	Mindergangelt

Abkürzungsverzeichnis

BI	Brandinspektor
BM	Brandmeister
BMA	automatische Feuermeldung durch Brandmeldeanlage
BOI	Brandoberinspektor
DLK	Drehleiter mit Korb
DRK	Deutsches Rotes Kreuz
ELW	Einsatzleitwagen
FEZ	Feuerwehreinsatzzentrale
FFW	Freiwillige Feuerwehr
GBI	Gemeindebrandinspektor
GW-G	Gerätewagen Gefahrgut
GW-L	Gerätewagen Logistik
GW-T	Gerätewagen Transport
HMB	Hauptbrandmeister
HLF	Hilfeleistungslöschfahrzeug
JFW	Jugendfeuerwehr
KdoW	Kommandowagen
KFV	Kreisfeuerwehrverband
KTW	Krankentransportwagen
LE	Löscheinheit
LF	Löschgruppenfahrzeug
MMVe	Mobile Medizinische Versorgungseinheit
NRW	Nordrhein-Westfalen
OBM	Oberbrandmeister
RTW	Rettungswagen
RW	Rüstwagen
SAE	Stab für außergewöhnliche Ereignisse
TH	Technische Hilfeleistung
TS	Tragkraftspritze
TSF-W	Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wassertank
VU	Verkehrsunfall
WDR	Westdeutscher Rundfunk

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: PSNV-Lehrgang in Birgden	3
Abbildung 2: Aufbau des COVID-19-Testzentrums in der Turnhalle Gangelt	3
Abbildung 3: gesegnete Kerze für die COVID-19-Erkrankten in der Gemeinde Gangelt	4
Abbildung 4: Abschiedsgeschenk für Bürgermeister Bernhard Tholen	4
Abbildung 5: Patientenrettung über die DLK am 22.09.2020	5
Abbildung 6: Waldbrand in Mindergangelt am 02.06.2020.....	6
Abbildung 7: Feldbrand bei Gillrath am 24.06.2020	6
Abbildung 8: Verkehrsunfall bei Schierwaldenrath am 21.05.2020	7
Abbildung 9: Stileiche in Stahe am 23.08.2020.....	7
Abbildung 11: Neue Schutzkleidung für die Feuerwehr.....	8
Abbildung 10: Neue Schutzhelme für die Einsatzkräfte.....	8
Abbildung 12: Kreislehrgang in Gangelt.....	9
Abbildung 13: Lehrgang Absturzsicherung.....	9
Abbildung 14: Kampagne des Landes NRW	10
Abbildung 15: Kleine Aufmunterung in der Quarantäne	11
Abbildung 16: Aufbau eines Testzentrums in Gangelt.....	11
Abbildung 17: Die MMVe am Feuerwehrgerätehaus in Birgden	11
Abbildung 18: Dankesbrief eines COVID-19-Patienten	12
Abbildung 19: Unterstützung für das Team der Leitstelle des Kreises Heinsberg	12
Abbildung 20: #hsbestrong – Heinsberg sei stark.....	13
Abbildung 21: Mund-Nasenschutz bei der Feuerwehr in Langbroich.....	13
Abbildung 22: #hansbestrong	13
Abbildung 23: Verlauf der Nachweislich an SARS-Cov-2 infizierten Einwohner des Kreises Heinsberg.....	14
Abbildung 24: Aufteilung der Freiwilligen Feuerwehren in NRW	15
Abbildung 25: Aufgaben in der Feuerwehr	15
Abbildung 26: Aufbau der Freiwilligen Feuerwehren in NRW	16
Abbildung 27: Altersgrenzen im Freiwilligen Feuerwehr	16
Abbildung 28: Die Leitung der FFW Gangelt, Heiko Dreßen und Günter Paulzen	17
Abbildung 29: KdoW des Leiters der Feuerwehr Gangelt.....	17
Abbildung 30: KdoW 2 der Feuerwehr Gangelt	17
Abbildung 31: Weihnachtsbaumaktion der Jugendfeuerwehr im Januar.....	18
Abbildung 32: Webinare der Jugendfeuerwehr	18
Abbildung 33: Anzahl Einsätze nach Einsatzort.....	20
Abbildung 34: Anzahl Einätze nach Einsatzart	21
Abbildung 35: Anzahl Einsätze nach Einsatzort.....	21
Abbildung 36: Drehleiter DLK 23-12.....	22
Abbildung 37: Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20.....	22
Abbildung 38: Rüstwagen RW1	22
Abbildung 39: Kleineinsatzfahrzeug (KEF).....	22
Abbildung 40: Mannschaftstransportfahrzeug	22
Abbildung 41: Anzahl Einsätze nach Einsatzart.....	23
Abbildung 42: Anzahl Einsätze nach Einsatzort.....	23
Abbildung 43: Gerätewagen Umweltschutz GW-G.....	24

Abbildung 44: Löschgruppenfahrzeug LF 20 24

Abbildung 45: Tanklöschfahrzeug TLF 4000 24

Abbildung 46: #HSbestrong - #Hansbestrong 24

Abbildung 47: Anzahl Einätze nach Einsatzort 25

Abbildung 48: Anzahl Einsätze nach Einsatzart 26

Abbildung 49: Anzahl Einsätze nach Einsatzort 26

Abbildung 50: Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 10 27

Abbildung 51: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W 27

Abbildung 52: Übungsdienste in kleinen Gruppen zwischen den Lockdown 27

Abbildung 53: Anzahl Einsätze nach Einsatzart 28

Abbildung 54: Anzahl Einsätze nach Einsatzort 28

Abbildung 55: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W 29

Abbildung 56: Die Löscheinheit Kreuzrath im Jahr 1973 29

Abbildung 57: Anzahl Einsätze nach Einsatzart 30

Abbildung 58: Anzahl Einsätze nach Einsatzort 30

Abbildung 59: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W 30

Abbildung 60: Mannschaftstransportfahrzeug 30

Abbildung 61: Anzahl Einsätze nach Einsatzort 31

Abbildung 62: Anzahl Einsätze nach Einsatzart 32

Abbildung 63: Anzahl Einsätze nach Einsatzort 32

Abbildung 64: Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 10 33

Abbildung 65: Gerätewagen Logistik GW-L 33

Abbildung 66: Gerätewagen Transport GW-T 33

Abbildung 67: Weihnachtstruck in Breberen 33

Abbildung 68: Anzahl Einsätze nach Einsatzart 34

Abbildung 69: Anzahl Einsätze nach Einsatzort 34

Abbildung 70: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W 35

Abbildung 71: Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) 35

Abbildung 72: das neue Gerätehaus in Hastenrath 35

Abbildung 73: Anzahl Einsätze nach Einsatzart 36

Abbildung 74: Anzahl Einsätze nach Einsatzort 36

Abbildung 75: Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W 37

Abbildung 76: Fahrzeug- und Gerätekunden einmal anders 37

Abbildung 77: Anzahl Einsätze nach Einsatzart 38

Abbildung 78: Anzahl Einsätze nach Einsatzort 38

Abbildung 79: Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20 39

Abbildung 80: Die Bauhofstaffel bei der Beseitigung von Sturmschäden 39

Abbildung 81: Einsatzleitwagen ELW 41

Abbildung 82: Anzahl Einsätze nach Einsatzort 41

Abbildung 83: Teilnehmer des 8. Kölnturm Treppenlauf 42

Abbildung 84: Entwicklung Facebook-Fans 43

Abbildung 85: Beitragsinteraktionen 2019 43

Abbildung 86: Aufteilung Beiträge nach Art 44

Abbildung 87: Beitragsreichweite gesamt 2019 44

Abbildung 88: Erfolgreichste Posts auf Facebook 2020 44

Abbildung 89: Mitgliederkampagne der Feuerwehr Gangelt 45



Bildernachweis

Feuerwehr Gangelt / O. Thelen	Titel, Abbildung 2,3,5,6,7,8,10,12,13,16,20, 28-42,46-49,53,54,Repro 56,57,58,61-63,68 69,71-74,77-80,82,83
Feuerwehr Gangelt / D. Krentzke	Abbildung 43,44,45,50,51,55,59,60,64,65,70 75,81
Feuerwehr Gangelt / A. Thelen	Abbildung 89
Feuerwehr Gangelt / H. Dreßen	Abbildung 4,11,15,66,67
Feuerwehr Gangelt / T. Breickmann	Abbildung 18
Feuerwehr Gangelt / G. Paulzen	Abbildung 9,22
Feuerwehr Gangelt / Mi. Dohmen	Abbildung 1
Feuerwehr Gangelt / M. Wagner	Abbildung 21
Feuerwehr Gangelt / K.P. Beumers	Abbildung 52
Feuerwehr Gangelt / Ch. Derichs	Abbildung 76
Fanpage Karma	Abbildung 84-88
IM NRW	Abbildung 14,24,25,26,27
Siegener Zeitung	Abbildung 19
Kreis Heinsberg	Abbildung 23
DRK Landesverband Nordrhein	Abbildung 17

